hole and Corner

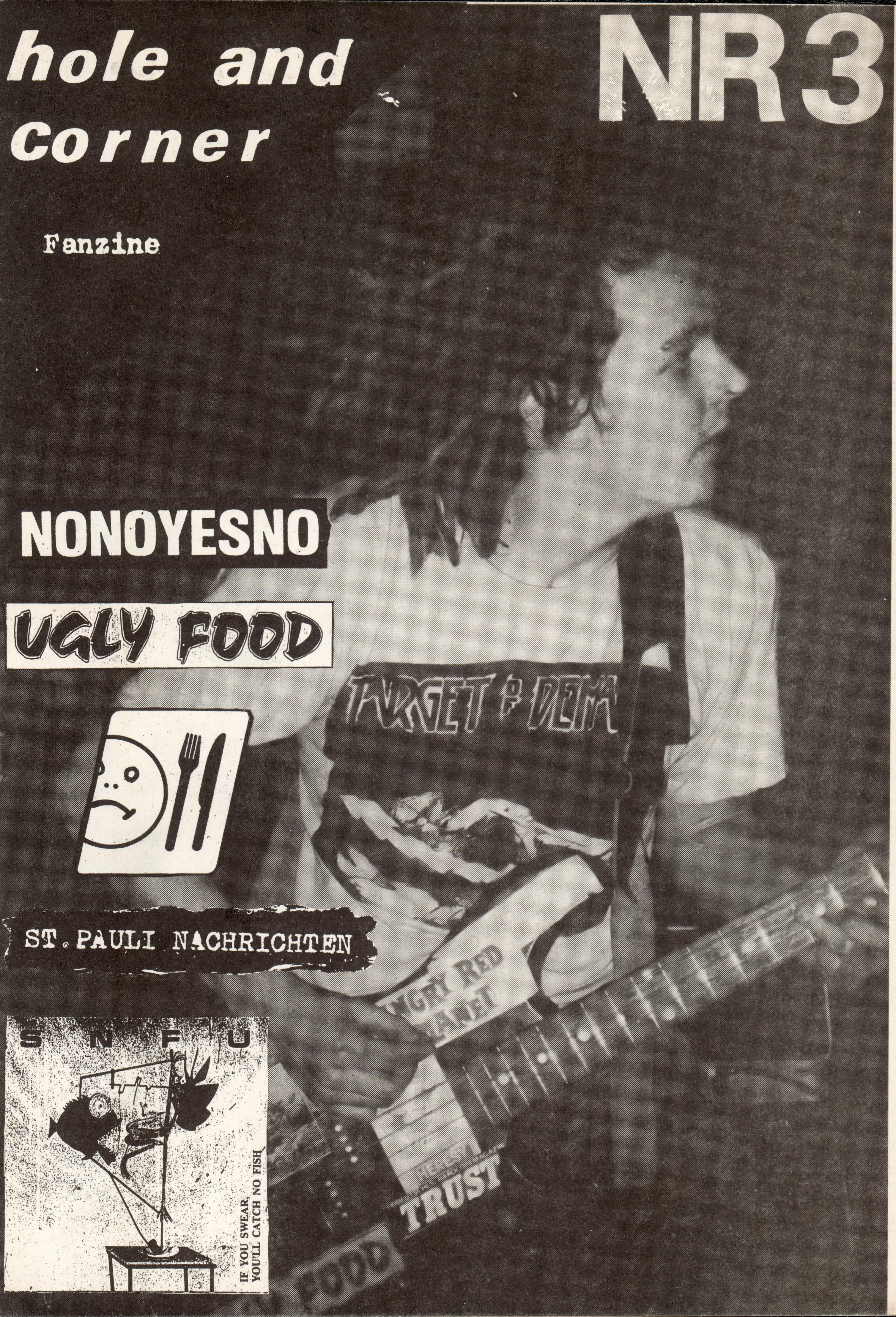
NR 3

Fanzine

NONOYESNO

UGLY FOOD

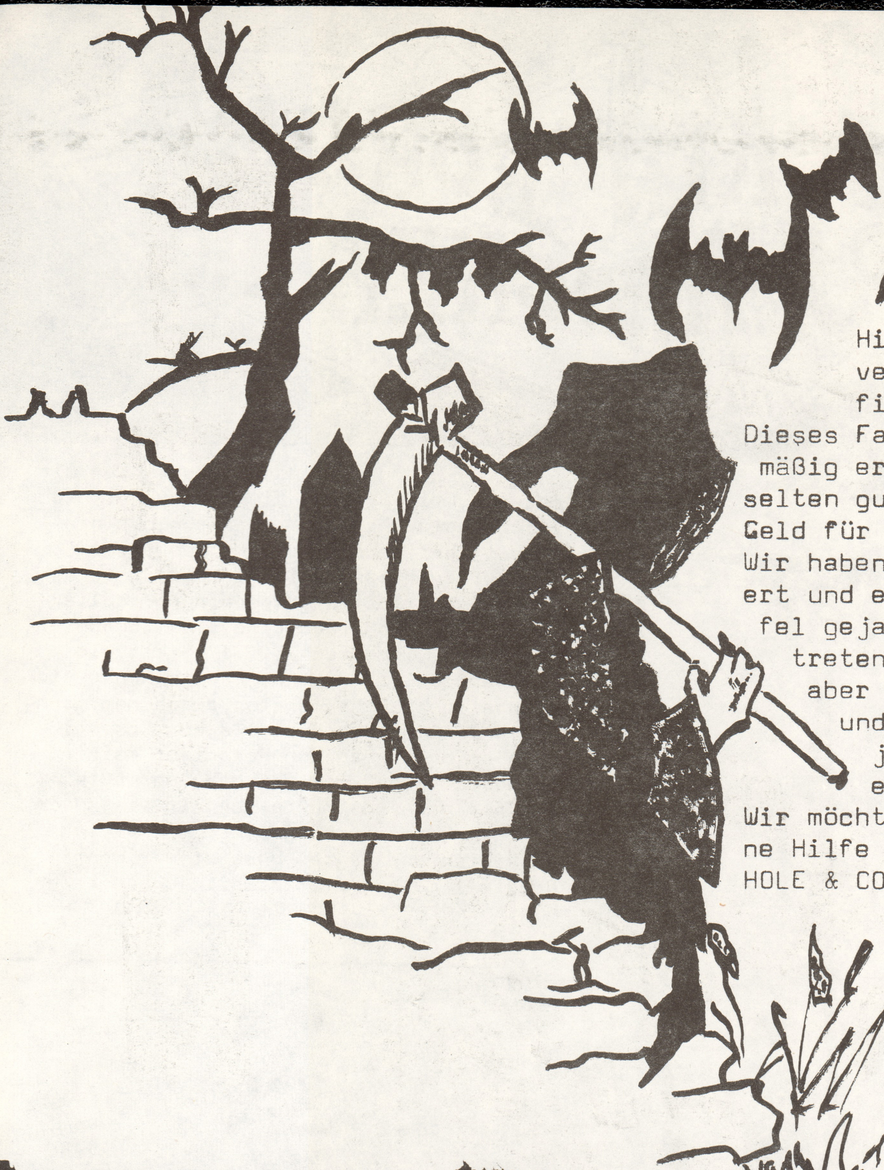
ST. PAULI NACHRICHTEN



NY-MOSHMETAL IS DEAD

JOIN US!

HERE ARE THE EVIL DEATH ROCKERS - Reinfeld



TAG PUNX:

...und evil dead Mosh-Rockers

Hier ist unsere Nummer 3,diesmal in etwas verbessertem Gewande,wie wir jedenfalls finden.....
Dieses Fanzine wird auch in Zukunft total unregelmäßig erscheinen,da wir,wenn überhaupt,nur sehr selten gute Einfälle haben und nicht immer das Geld für den Druck aufbringen können.
Wir haben unseren Mitarbeiterstamm etwas erneuert und ein paar andere der alten Garde zum Teufel gejagt.Jeder sollte zwar seine Meinung vertreten und zu der Sache stehen ,die er macht, aber wenn die Wege zu weit auseinandergehen und sich kein gemeinsamer mehr findet,wenn jede Meinungsverschiedenheit im Streit endet,dann sollte man......
Wir möchten an dieser Stelle noch Gustav für seine Hilfe und Unterstützung danken,ohne die das HOLE & CORNER wohl anders aussehen würde.
Dank auch an Dich,der diese Heft gekauft hat und uns auf diese Weise unterstützt.Schreib uns,wie Dir das H&C gefällt.Wenn du ein interessantes Thema im Kopf hast,halte es in einem Artikel fest und schick es uns.Kleinanzeigen drucken wir umsonst,andere Kosten ein wenig.
Ansonsten,viel Spaß und mach's gut!

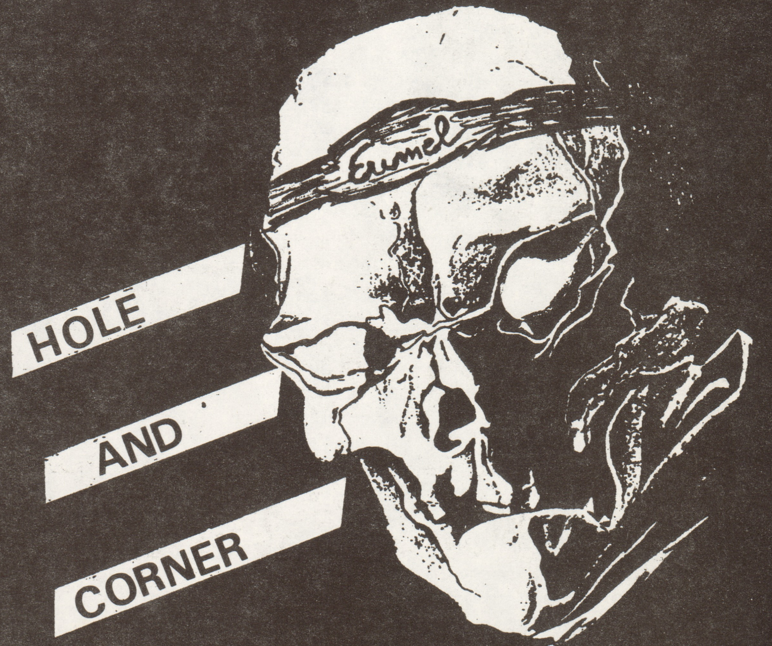
VEREINSMAGAZIN DER DEATHROCKERS REINFELD E.V.

1. Vorsitzender: Ulrich "HSV" Braasch
Am Kalkgraben 37
2067 Reinfeld

Kassenwart: Nils "Killer" Röhling
Bischofsteicherweg 28
2067 Reinfeld

Mitglieder: Gustav
Tezlaff

Wer das Vereinsmagazin vertreiben will,wende sich bitte an den Kassenwart!



REINFELD'S BESTES HARDCORE-ZINE!

IT'S FUCKIN' BORING TO BE (A) PUNKROCKER .....

...also, break out und werde Rockstar

"WUMM"!Meine Garderobentür knallt insSchloss. Bei dem Kampf durch die gierige Groupie-und Reportermeute draußen auf dem Gang hat mir doch glatt jemand mit einer Zigarrette ein Brandloch in mein schrilles Glitzersakko gebrannt......

"Scheißegal"sage ich mir und feuere es in echter John-Travolta-Manier in die Ecke. Schweißgebadet und mit Herzklopfen bis zum Hals stehe ich nun in der Mitte des Raumes, der Lärm draußen verebbt,und ich weiß nicht so recht wohin mit mir.Scheinbar unumgänglich drängt sich mir die Frage auf,wie ich hierher gekommen bin,obwohl die Antwort darauf genau das ist ,was die letzten 4Monate meines Lebens ausgemacht hat(Selbst nach dieser Zeit kann ich mich nicht daran gewöhnen, daß auf dem großen Schild an meiner Garderobe "BEN BRIGHT" prangt...naja,auf Bernd Matuchek aus Münster/Mecklenbeck würden die Kids wohl nicht so abfahren).

Wie ein Blitz läuft jetzt alles noch einmal vor mir ab: Aus dem schüchternen,schlechten Abiturienten,den alle wegen seiner Pickel und seiner mangelnden Körperpflege haßten,war in nur wenigen Wochen ein mittlerer Popstar geworden,für den die Aldiekassiererin Uschi aus Reinfeld sogar George Michael von der Bettkante stoßen würde... und verdammt,ich war plötzlich "in"!!!

Es war mehr ein Gag,als Ralle,Gerdie,Rotze und ich bei dem Nachwuchsfestival auf unserer Dorfkirmes Toten-Hosen-mäßigen Uffta-Uffa spielten.Ich hatte das ganze mehr oder weniger nur für Bärbel inziniert....du weißt schon ,die,mit den Zöpfen und den dicken.....

Ja,und dann stand plötzlich dieser schmierige Typ vor mir,der etwas von"echt witzig,Show müßte etwas ausgefeilter werden+Junge,aus dir könnte man doch etwas machen"redete.Naja O.K. ,ich war schonreichlich breit und so gab ich ihm meine Adresse.Als Ergebnis stand ich ein paar Tage später bei irgendsoeinem Produzenten auf der Matte.Es war in etwa so,als ob man dem Untersuchungsrichter vorgeführt würde, aber nach einigem Zögern schien er einverstanden,denn der schmierige Typ,der nicht mehr von meiner Seite wich,besprach etwas mit ihm, was ich nicht verstand.

Jedenfalls fuhren wir erstmal zum Friseur.Wenn dieser Typ,der sich plötzlich "dein Manager" nannte,nicht die ganze Zeit über meine für eine Fönfrisur viel zu kurzen Haare geflucht hätte,wäre es eigentlich ganz lustig gewesen,denn schließlich wußte ich nicht,daß eine alte Schachtel ,die sich wohl immernoch für 17 hielt,ein paar Lockenwickler und eine Trockenhaube ein schwarzhaariges Lockenmonster aus einem machen konnten.Anschließend ging's zur Kosmetikerin,die so heftig an den Poren auf meiner Nase rumdrückte,daß ich glaubte,ich müßte sterben.Als nächstes mußte ich mir irgendeinen ledernen Fummel umhängen,der mit vielen bunten Nieten und Ketten besetzt war,wobei ein Großteil meines mittlerweile höhensonnengebräunten Körpers unbedeckt blieb.

Ich kam mir vor wie ein sado-maso-veranlagter Strichjunge,aber der Manager meinte,es wäre "spitze",sodaß wir eine kleine Fotosession in den Kasseler Bergen abhalten konnten.Ich fand das alles so berauschend,daß ich mich zu immer gewagteren Posen hinreissen ließ,sehr zum Gefallen der Fotografen und meines glibschigen Managers,der sich übrigens Noisy Müller nannte und nie seine Sonnenbrille abnahm. Als diese Fotos genau 5 Wochen später im BRAVO-GIRL! erschienen,war es mir schon ein bißchen peinlich,aber der ölige Noisy fand es "oberaffentittengeil" und meinte,ich müßte einfach dazu stehen.

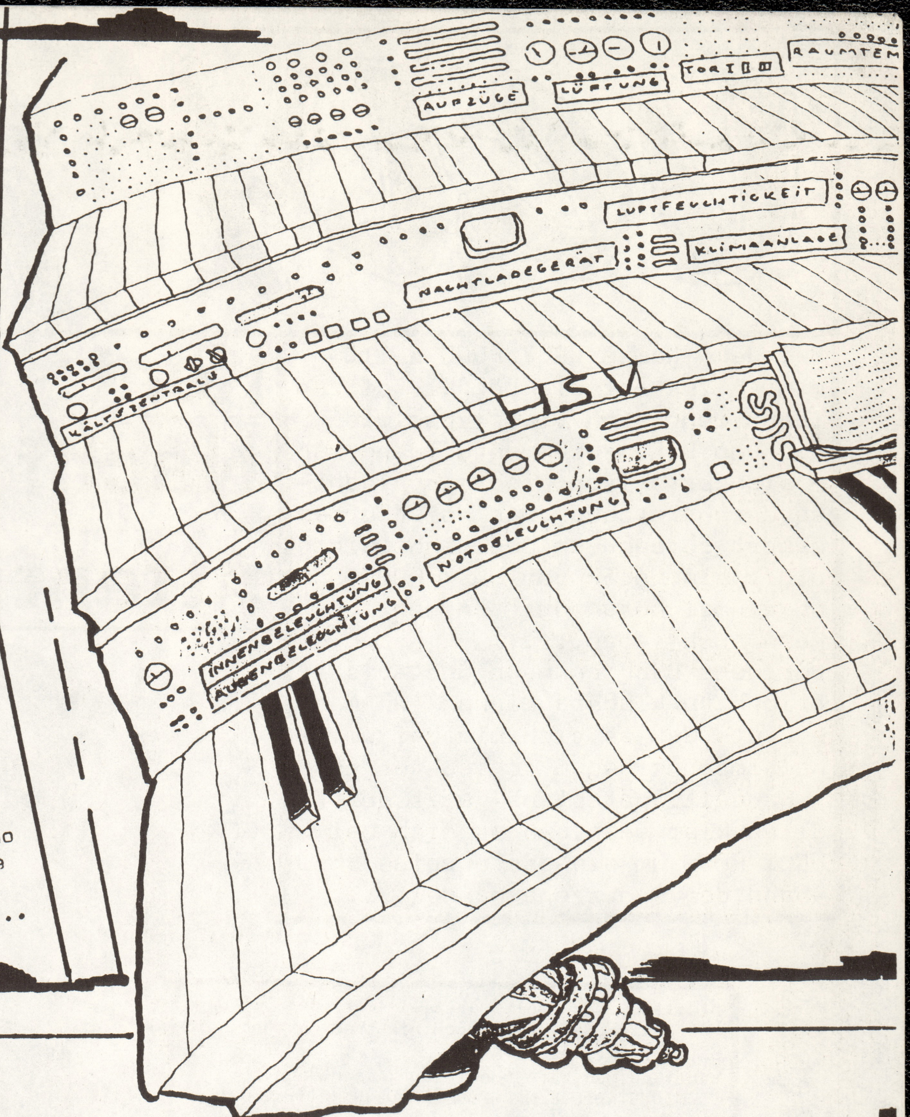
So langsam fiel mir ein,daß man als angehender Popmusiker auch etwas mit Müsik zu tun haben muß....und tatsächlich....wir fuhren in ein Stüdio (nein,diesmal nicht in das GARD-HAARSTUDIO).Dort gesellten sich sogleich ein paar Typen zu uns,die aussahen,als wären sie auch bei der 17jährigen Schiki-Micki-Tante gewesen,und nachdem ich sie schon ganz sicher für Strichjungs gehalten hatte,stellte sich her aus,daß sie die Mitglieder meiner neuen Band waren(Komischerweise nannten sie mich alle BEN!).

Mir wurde irgendein belangloser Heavy-Song vorgespielt,dessen Melodie ich gerade wieder vergessen wollte,als man versuchte mir klarzumachen,daß das mein neuer Hit wäre. Ich wußte nicht,ob ich lachen oder weinen sollte,aber ehe ich mich entscheiden konnte ,schoben mich die restlichen Bandmitglieder von"BEN BRIGHT AND THE CRAZY RIDERS"in Richtung Microphon und drückten mir einen Zettel mit einem Songtext in die Hand,den ich in 3 Minuten auswendig lernen sollte.Das war allerdings nicht weiter schwierig,denn der Text hatte nur zwei kurze Strophen und hieß"Baby, I wanna be your dirty Rocker tonight". Fieberhaft versuchte ich ein Konzept auszugrübeln.Wie sollte ich singen?Hart und rauh? Romantisch?Leidend?

Alle diese Überlegungen waren total unnütz, wie sich später herraus stellte,denn auf der fertigen Produktion hatte man noch ein paar Backroundsängerinnen drübergemixt,sodaß man mich nur noch im Hintergrund und mit extrem viel Echo verwischt,hörte.Obwohl dieser Song mir sehr viel Erfolg brachte,war meine künstlerische Ader(?) doch irgendwie verletzt, aber der managende Schmierlappen meinte etwas von "dankbar sein und ohne mich noch in der Tote-Hosen-Gosse" und verwieß auf den von mir unterzeichneten Vertrag,den ich eigentlich nie gelesen hatte.

So blieb mir nichts Anderes übrig,als weiterzumachen,und so stehe ich hier nun nach meinem ersten Auftritt in meiner Garderobe und weiß nicht,ob ich mich über die jubelnde Menge freuen oder ob es mir peinlich sein sollte. Schließlich war kein einziger Ton,der aus den Boxen kam ,live gespielt und wenn die beiden nackten Negerinnen nicht vor mir rumgehammpelt wären,

hätte ich bestimmt den Mittelpunkt auf der Bühne bilden müssen,was sicherlich äußerst lächerlich abgegangen wäre.Aber die Kids fahren nun mal drauf ab,und dafür,daß ich ein bißchen die Lippen bewegen und rumzappeln muß,verdiene ich 'ne Menge Geld! Bald bin ich sowieso wieder out und ich hoffe nur,daß bis dahin meine geisteskranke aber steinreiche Omi abgekratzt ist...... .....schließlich bin ich Alleinerbe.......



We'll never give up

noch zu haben

ATTENTION 12 DM
»HEARTS OF STONE« LP
first record by a constellation of musicians from Poland, Norway, Denmark and West-Germany, from bands such as Pissed Boys, LULL and Angor Wat.

RÖVSVETT 7 song EP
Schwedischer HC...............5 DM

LULL "The highest wall" LP
Denmarks best HC band........13 DM

The Rest of the Boys
Days, weeks and years LP
No idea what kind of music that is...........................13 DM

Pissed Boys/Political Asylum Live EP
The legendary Split EP is available again......................5 DM

PORTO:
lp 3 dm
ep 1 dm

FUCK YOUR BRAIN RECORDS
Schaluppenweg 1
2400 Lübeck
West-Germany

ask also for FREE UGLY FOOD STICKERS!

UGLY FOOD

Bei dem Namen UGLY FOOD sollte man in Zukunft die Löffel spitzen ,denn wenn sich vier Typen wie die von U.F. zusammentun,dann kann sich praktisch nichts schlechtes daraus ergeben.Das Hole&Corner gehört zu den wenigen Eingeweihten,die die Musik von UGLY FOOD schon einmal hören durften,und ich kann euch sagen......
Übrigens dachten nach Gustav's eifrigen Aufkleberaktionen 'ne Menge Leute,daß es sich hierbei um eine Kampagne gegen schlechtes Essen handelt.Spätestens jetzt dürfte allen klar sein,daß es sich bei UGLY FOOD um die erste reine Show-band der Punkszene handelt....

Kent:'Wir sind die Nachfolgeband von Attention.'

H&C:Also...ich wollt erstmal 'was über die Band wissen,da ihr ja noch nicht so bekannt seid
Gustav:Kent,erzähl mal!
Kent:Nee,hab kein Bock drauf...ach doch:
WIR SIND DIE NACHFOLGEBAND VON ATTENTION!
(Schweres Gegröhle und Gelächter)
H&C:Das wollt ich nur hören,jetzt kann ich wenigstens 'ne geile Story draus machen.
Gustav:Was sagst du dazu,Jörg?
Jörg:Nix da,das hat überhaupt nichts mit Attention zu tun.
Gustav:Es war einmal vor vielen Jahren,da kamen die Dänen nach Deutschland und machten sich über die deutschen Frauen her.Sie tranken unser Bier und aßen unser Brot... einer blieb: KENT!Er versuchte Rockstar zu werden und über diesen Weg das Land zurüchzuerobern(lacht)... nein,halt...das Ding war so gewesen,das Kent und ich halt Attention zusammen gemacht haben, aber Kent zu der Zeit noch in Hamburg wohnte. Und obwohl das ganze nur als Projekt geplant war,hatten wir erst versucht es weiterzumachen. Das ging aber nicht,da Martin auf jeden Fall zurück nach Polen wollte.Wir dachten uns dann,daß wenn Martin weggehen würde,es zwar hart wäre, einen halbwegs so guten Bassisten zu finden, aber mit drei der alten Bandmitglieder weiterzumachen,wäre noch vertretbar gewesen.
Viggo meinte nach den Aufnahmen im Studio,daß er versuchen würde,nach Deutschland zu kommen. Er hat es allerdings auch nie versprochen,er hat es von seinen familiären Sachen abhängig gemacht,weil er auch ein Kind hat.Doch dann hat sich irgendwann herausgestellt,daß er mit seiner Freundin und dem Kind in Trontheim bleiben wird.Kent ist dann nach Lübeck gezogen und wir haben uns vorgenommen, etwas zusammen aufzuziehen.Wir haben dann mit Thies von Flower Buds und Thorsten,unserem jetzigen Bassisten,angefangen, zu proben,aber Thies war mit Flower Buds doch zu beschäftigt und Kent und mir war es etwas zu "brazzig".Ich hab dann einfach mal Jörg angehauen,da ich damals mit ihm noch in einer anderen Band gespielt hab,und wir haben das sessionmäßig ausgetestet und jetzt hat sich das so entwickelt,daß es total gut läuft.Wir kommen bei den Proben gut voran und haben auch schon ein bißchen geplant,z.B. werden wir versuchen ,im Sommer die ersten Konzerte zu spielen.

Von der Musik ist es so...hm!...äh!...ich denk mal,daß es so....also,Punk-Rock ist auf jeden Fall noch drin.Es sind auch sehr viele Rockeinflüsse dabei,aber nicht Rockeinflüsse wie z.B. bei Dag Nasty oder die neuen G.I. Es geht vielleicht mehr in Richtung FUGAZI,eben sehr power- und energievoll.Kent meinte,daß das,was wir jetzt machen,aus Attention hätte werden können ...aber was ganz wichtig ist,daß wir absolut nicht die Nachfolgeband von Attention sind!!!

H&C:Es war auch nie im Gepräch zu zweit weiter zu machen?
Gustav:Auf keinen Fall!Ich meine,auf das Schlagzeugspiel bezogen,würde es gehen,denn ich spiele nach wie vor den gleichen Stil.Aber Gitarre und Bass waren total absolut prägend bei Attention.Viggo meinte z.B. Attention ohne Martin gibt's für ihn nicht.Das wollte er nicht,da der Bass zu entscheident war bei der Sache.Es wäre für uns zwar ein Bonus,aber es wäre auch genauso ungerecht,da wir nur zwei Leute von Attention sind.Musikalisch gibt es trotzdem eine gewisse Ähnlichkeit.
H&C:...und textlich?
Kent:Es geht voran so langsam!
H&C:...worüber?
Kent:Wir haben noch nicht so viele Stücke,aber es geht z.B. um die Situation der Indianer in Nordamerika heutzutage.Entweder sie werden versteckt oder für die Touristen vermarktet.Die Indianer-Sache interessiert mich allgemein sehr und die ganze Kultur beeindruckt mich, währed die Namen von Leuten und Stämmen für viele nicht mehr bedeutet als der Name eines dreckigen Ladens,einer Straße oder sonst einer Touristenattracktion.

DONT EAT IT »LISTEN TO IT«

UGLY FOOD c/o
Gustav Kaspereit
Schaluppenweg 1
2400 Lübeck
West-GERMANY

Ein anderes Stück heißt "Olympic Syndrom" und behandelt den Mißbrauch von Olympiade und Stadtjubiläen als Sanierungsentschuldigung.
Gustav:Wie z.B. in Amsterdam,wo man anläßlich der Olympiade die ganzen Yunkies und Drogenabhängigen aus der Stadt fegen wollte,um nach her zu den Touries sagen zu können:"Hier,unsere Stadt ist sauber"...und in Odense ist gerade 1000Jahrfeier,da drehen die auch total durch.
Kent:...sogar in Lübeck wird die Stadt für die Touries wegsaniert.
H&C:In Seoul durften die Leute nicht mehr auf Straße rotzen,obwohl das da völliger Alltag ist.
Gustav:Ja,Lübeck ist wirklich das beste Beispiel.Da wird das ursprüngliche Bild total kapputtgemacht,nur aus rein finanziellen Gründen.Und gerade weil Lübeck hier im Norden wirtschaftlich total am Ende ist,soll es den Leuten noch einmal schmackhaft gemacht werden ,denn Tourismus ist so ziemlich das letzte Ding um Lübeck noch einmal hochzupushen.
Ich bin gerade dabei,Texte zu schreiben,aber das werden kaum irgendwelche politischen werden.Natürlich ist alles irgendwie mit Politik verbunden,aber ich will auf jeden Fall weg von den straighten Aussagen und mich mehr auf Sachen wie z.B. Lebenserfahrungen und -einstellungen.Das kommt auch gerade in Kent's Texten rüber und damit bin ich auch absolut zufrieden,denn ich könnte niemals so gute Texte schreiben.

FOOD

Kent:Ich denke,daß Politik immer etaws mit dem persönlichen Blickwinkel zu tun hat.Als ich angefangen habe "Olympic Syndrom" zu schreiben,habe ich noch in Odense gewohnt, wo aufgrund des Stadtjubiläums auch total viele Bullenkontrollen stattfanden.Das war sonst nie der Fall,und zur selben Zeit mußten auch immer mehr Leute auf der Straße leben und alles wurde gewalttätiger.Man versucht jetzt mit dem Slogan "grüne Stadt der Erwerbstätigen" Werbung zu machen.
H&C:Pissed Boys haben sich ja damals aufgelöst,weil die einzelnen Bandmitglieder unterschiedliche Vorstellungen davon hatten, ob man bekannter werden oder 'ne kleine Lübecker Punkband bleiben wollte.Wie sieht es da mit Ugly Food aus?Was habt ihr für Ziele
Gustav:Tja,ich bin momentan durch meinen Zivildienst etwas gebunden,aber ich glaube, ich spreche für die Band,wenn ich sage,daß wir soviel wie irgendwie machen wollen.
Wenn wir Zeit haben zu touren,dann wollen wir natürlich auch touren,und ich denk mal, wenn's geht,wollen wir auch 'ne Menge Platten machen.
Ich glaub,ich würde alles in die Band investieren,da ich schon seit Jahren Musik mache und endlich etwas schaffen will,und ich würde mich absolut nicht dafür schämen,auf ein größeres Label zu gehen,wenn's nicht gerade Combat Core ist.Aber wenn irgendein Label mir die Chance gibt,'ne Platte zu machen... Auch wenn mich dann viele Leute mit Dreck bewerfen würden!!!

H&C:Ich habe den Eindruck,daß es für einheimische Bands immer schwieriger wird,hier in Deutschland das Publikum zu begeistern. Macht euch das nicht nachdenklich?
Kent:Klar hab ich darüber schon nachgedacht ,aber ich denke,obwohl Deutschland aufgrund seiner vielen Konzertmöglichkeiten tierisch wichtig ist,muß man sich nicht auf das Inland zu beschränken.Ich rechne eigentlich damit,daß es Schwierigkeiten geben wird... aber das ist die Realität!
Ich glaube nicht,daß die Szene in dieser Form noch jahrelang weiterbestehen wird. Das Interesse und die Reaktionen nehmen stetig ab,da kann man nur versuchen,seine Sache gut zu machen ,daß man daran glaubt und dahintersteht...man sollte für sich persönlich das Gute aus der Szene mitnehmen,aber ich hab keinen Bock mit ihr abzusterben. Ich möchte mal gerne auf die Zeit und die Erfahrung zurückblicken,aber trotzdem weitermachen.
H&C:Meinst du, es hätte Sinn,weniger amerikanische Bands rüberzuholen?
Kent:Nein,ich glaube,das hat etwas mit der Einstellung derLeute zu tun.Die peilen nicht ,daß es viele gute europäische Gruppen gibt und die Ami-Bands spielen auch viel lieber hierals in ihrer Heimat,weil hier alles besser aufgebaut ist.In Amerika gibt es in dem Sinne gar keine Szene mehr.....

Gustav:Genau!Früher dachte ich immer:"Oh,mann,einmal U.S.A. touren,das wäre vollgeil!"Ich würde es zwar immernoch machen,aber der große Traum von den riesigen Städten und den vielen Leuten hat sich schon ganz schön zurückentwickelt.Dort geht es teilweise recht übel,mit viel Gewalt und hohen Eintrittspreisen.Der Hardcore ist da irgendwie total kommerzialisiert.Europa ist dagegen voll Gold wert.Und ich hab mir hier in letzter Zeit echt den Frust gezogen,wenn ich z.B. hier in Lübeck Konzerte organisiere und einige Leute gar nicht mehr kommen,weil sie total verwöhnt sind.Die kommen nur noch,wenn 'ne hammergeile US-Band wie SNFU oder Ludichrist auftritt.Ich glaube,wenn das so weitergeht,dann wird hier einiges kapputtgehen.Darum ist für mich eigentlich auch klar,,daß ich hier in Lübeck nicht mehr so viele amerikanische Bands ranholen werde. Wenn du nur noch ein Konzert im Monat machen würdest,dann würde den Leuten klar werden,daß sie es nicht verpassen dürfen,da sie sonst wieder einen weiteren Monat warten müssen.Es gibt so viele saugeile europäische Bans,und die schaffen es einfach nicht,größer rauszukommen,weil das Publikum nicht einmal bereit ist,sich das anzusehen oder sich dafür zu interessieren.Ich z.B. auch keinen Bock,mit Ugly Food als Vorgruppe für 'ne bekannte Ami-Band zu touren,obwohl man das eigentlich machen müßte, um etwas bekannter zu werden,denn wir können im Sommer nicht 'ne Tour als Headliner machen.Das wäre Utopie.Hier in der Szene und in den Städten, die ich kenne,ist auf jeden Fall 'ne derbe Ignorrance aufgetreten.

H&C:Habt ihr das mal mit Pissed Boys erlebt?

Ja,öfters,wenn wir vor Ami-Bands gespielt ,haben sich die Leute manchmal reichlich wenig für uns interessiert.Teilweise war's aber auch ganz anders,z.B. in Göttingen vor Scream,da sind wir mit der Erwartrangegangen:"Vergiss es,die wollen nur Scream!" Aber es war genau umgekehrt.Trotzdem ist es wohl 'ne Ausnahme gewesen.Selbst in Lübeck ist es so...

H&C:In Lübeck ist es sehr extrem!

Gustav:...Sehr extrem sogar!Es ist wirklich schade ,daß die Leute so draufkommen,aber es war abzusehen ,es war irgendwie klar.Gut ist aber,daß viele das langsam merken und ich hab mit einigen anderen Leuten aus verschiedenen Städten gesprochen,die haben die gleichen Ansichten.Bei uns ist es so, auch wenn es sich blöd anhört,daß wir durch unsere Kontakte und dadurch,daß wir die Musikszene kennen schon etwas im Vorteil sind,aber wenn irgendwelche Punx oder andere lustige Leute ohne Verbindungen versuchen,etwas aufzuziehen,dann werden die es in Deutschland sauschwer haben.

Meint ihr,daß sich bei euch in näherer Zukunft etwas Plattenmäßiges ergeben wird?(übrigens eine H&C-Frage)

Gustav:Mmh...ich denke...JA!

H&C:Wie wird das aussehen?

Jörg:Also,wir wollen auf jeden Fall 'ne Platte machen.Das ist das Ziel im Moment.

Gustav:Wir dachten daran,erstmal ein Demo zu machen und im Sommer zu touren.Wenn's geht auch durch Dänemark,Niederlande,Belgien und evtl. Schweden und Norwegen.Es wäre auch saugeil,wenn wir vorher noch 'ne Platte machen könnten.

Gustav:Möglichst 'ne EP oder Maxi.Das ist das Ziel,was wir uns gesetzt haben,aber die Leute sollen nicht drauf warten,wir werden es halt versuchen und im Moment sehe ich das ganze ultra-positiv.Es läuft menschlich und musikalisch total gut,und wenn das so weitergeht, dann denke ich mal,daß 1989 ein gutes Jahr wird für die Band!

H&C:Es lösen sich hier in letzter Zeit so viele gute junge Bands auf,bevor sie bekannter werden können.Entmutigt euch das nicht,sich immernoch große Illusionen zu machen und über längere Zeit zu planen?

Jörg:Ja,die Gefahr,daß alles splitet,besteht immer,aber wir vier haben alle den gleichen Ausgangspunkt.Wir haben alle schon einmal etwas gemacht und überall lief etwas nicht so gut und jetzt haben wir wirklich Lust,ernsthaft daran zu arbeiten.

Gustav:Bei uns war es auch so,daß wir bevor wir geprobt haben,ersteinmal die Sachen beredet haben,dann haben wir langsam angefangen, Session zu machen,um uns etwas zu beschnuppern und es war für jeden klar,daß wir etwas erreichen wollen.Das ist für unsere Arbeit 'ne gute Grundlage.

H&C:Eine Sache noch,die nichts mit Ugly Food zu tun hat:Kent hat mir neulich in Kiel einen Flyer vom "Tunes with a Heart"-Vertrieb gegeben.Kannst du etwas darüber erzählen?

Kent:Ja,zuerst hat Gustav noch mitgemacht, aber dann ist er wegen seines Zivildienstes abgesprungen.Warum Sonja(Kent's Freundin) es macht,weiß ich nicht,aber ich mach es eigentlich aus recht egoistischen Gründen und nicht ,weil ich etwas großartiges für die Szene tun will.Mir geht es hauptsächlich darum,soviele Kontakte wie möglich knüpfen zu können,die für mich in Zukunft nützlich sein können.Wir haben die LP's von Pissed Boys,LULL,Rest of the Boys und die Attention-Scheibe und wir tauschen die gegen andere Platten.Wenn Leute uns also helfen,unsere Scheiben loszuwerden, dann helfen wir ihnen,ihre Produkte zu vertreiben.

H&C:Gibt es nicht ein Überangebot an Vertrieben in Deutschland?

Gustav:Du mußt sehr viel investieren und eine Menge Zeit opfern,um aus dem Mini-Vertriebssumpf rauszukommen.Wenn ich Kent und Sonja besuche,dann liegt da immer ein ganzer Stapel Briefe an Vertriebe in allen möglichen Ländern rum und gerade Sonja investiert einen Haufen Zeit und Arbeit da rein.

H&C:Und das Ding läuft auch?

Kent:Wir sind gerade an diesem Springpunkt,ob wir nur weiterhin tauschen sollen oder auch ganz normale Platten,auf die die Leute scharf sind,bestellen und über Versand laufen lassen .Das wird sich in nächster Zeit entscheiden!

H&C:Wollt ihr noch 'was loswerden?

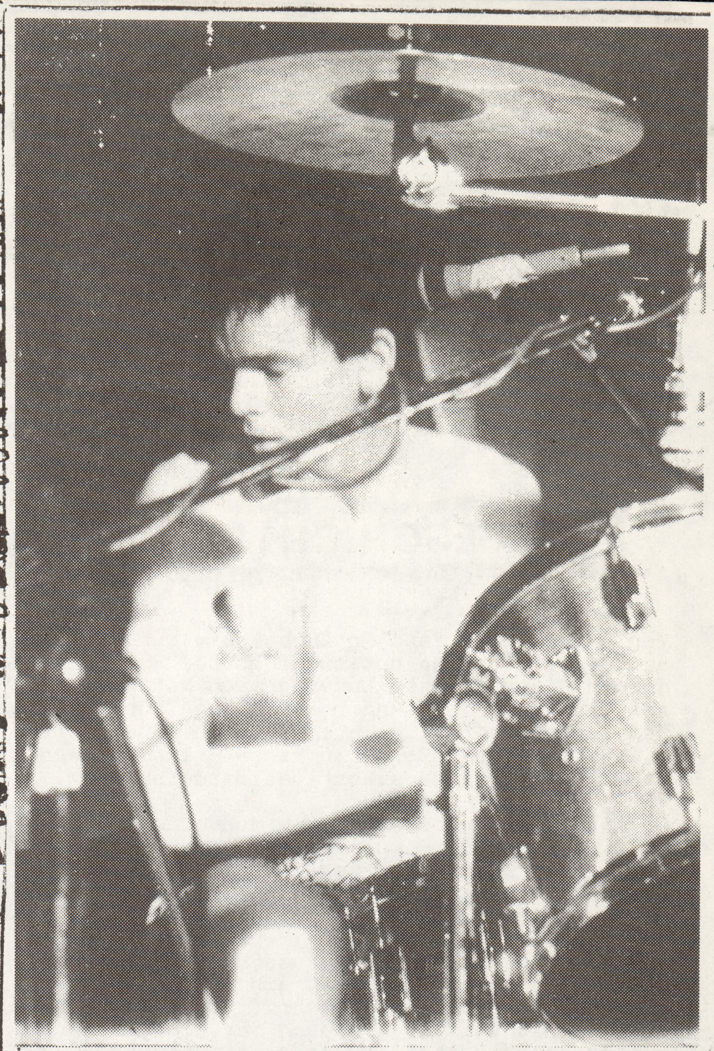
Ich möchte nochmal ausdrücklich sagen,daß wir nicht die Nachfolgeband von Attention sind und die Leute sollen auch nicht so etwas erwarten.

Ich hab keine Lust,daß Jörg und Thorsten in die Hintergrundecke gedrückt werden,nur weil Kent und ich etwas bekannter sind in der Szene

Jörg:Schafft ihr sowieso nicht(lacht)!

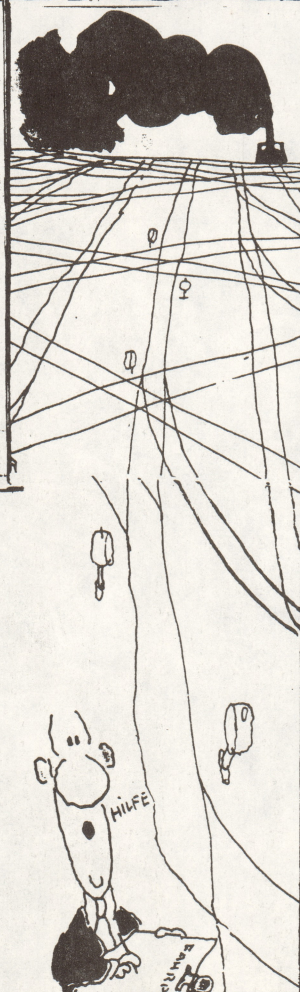
Gustav:Auf jeden Fall wären wir froh,wenn uns die Leute Beachtung schenken würden!

H&C:Besteht die Möglichkeit,daß Attention nochmal etwas in der Urbesetzung machen werden
Gustav:Ich bin vor kurzem in Norwegen bei Viggo gewesen und wir haben darüber geredet,mal nach Polen zu fahren,um Martin zu besuchen,Musik zu machen und etwas aufzunehmen.Attention sollen auf jeden Fall aktuell bleiben und ich denke,es wird nicht das letzte sein,was wir zusammen gemacht haben.Martin und Viggo haben sicher auch noch Bock drauf,auch wenn sie jetz t ganz schön weit weg sind.Es war doch zu intensiv,was wir gemacht haben.Es war irgendwie voll so'n Hammerding für uns persönlich.Mir ist es auch scheißegal,wie die Leute die Platt e finden oder wieviele sich noch davon verkaufen.Für mich hat es Erfahrungsmäßig 'ne Menge gebracht,daß du es in so kurzer Zeit schaffst, Leute zusammenzubringen und 'ne Platte zu mach en.Wir werden auch ein Stück von Attention nachspielen!.
H&C:Welches?
Gustav:Smalltown Rockstar Blues!...und später vielleicht ein zweites ,da Kent und ich schon immer Bock hatten ,die Dinger live zu spielen. .....übrigens...die Kekse schmecken gut..... Uli ist stoned und hat kleine Augen...und Nils grinst auch.....Kent muß gleich zur Arbeit.... und das einzige,was ich an der Band hasse,ist, daß er nicht säuft.....Thorsten säuft wenigstens und warauch schon im Knast,ist aber nicht tätowiert.....und hat Kopfschmerzen.... Wir werden bei unseren Gigs auch ordentlich mit Bier spritzen.....
H&C:...was ist mit nackten Tänzerinnen?
Gustav:...mehrere,und 'ne Menge Transvestiten!
H&C:Also eine reine Showband!
Gustav:Ja,und du kannst auch mit reinbringen, daß Kent bei unserem ersten Auftritt Strapzen tragen wird.Das hat er mir versprochen.
Kent:Also auf nach Barcelona,wo die Welttour startet!
Gustav:Fortsetzung im Hole and Corner Nr.4...



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY REPUBLIQUE FEDERALE D'ALLEMAGNE
PERSONALAUSWEIS
IDENTITY CARD/CARTE D'IDENTITE
1249004798
Name/Surname/Nom
BRAASCH
Vornamen/Given names/Prénoms
ULRICH
Geburtstag und -ort/Date and place of birth/Date et lieu de naissance
13.12.70 LÜBECK
Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalité
Gültig bis/Date of expiry/Date d'expiration
DEUTSCH / 26.07.92
Unterschrift des Inhabers/Signature of bearer/Signature du titulaire
Ulrich Braasch
IDD<<BRAASCH<<ULRICH<<<<<<<<<<<<<<<<<
1249004798D<<7012130<9207260<<<<<<2

Eh,Mann!!Alles wird größer!!Hardcore-Scheiben erscheinen in Form von Picture-Disc und CD,die Vertriebsnetze werden dichter und zuverläßiger,für Platten und Konzerte wird immer mehr und besser Promotion gemacht und,und und.....
....aber ein leichter Hauch der alten Unzuverlässigkeit und des Amateurhaften bleibt!!!
Tatort"Alte Meierei",Kiel:Wir schreiben Sonntag,den 30.10.88.Angesagt sind Fugazi aus Washington und Los Comas aus Kiel .Die ersten Töne sollten offiziell um 21 Uhr erklingen.Okay,der übliche Langeweilebonus bis die letzten Tapes,Zines ect an den Mann gebracht sind und sich alle im Saal eingefunden haben,sei akzeptiert ,aber man bedenke,daß es Sonntagnacht war und die meisten Leute wohl üblicherweise am Montagmorgen zur Schule oder arbeiten gehen müssen(Die echten Punx von lassen sich bestimmt nicht versklaven...).



Somit war es wohl recht ungünstig,daß Los Comas erst nach 22Uhr die Bühne betraten.
Die Scheiße,die mir aber den Abend restlos versaute,war,daß man sich nach der Umbaupause und einem kurzen Soundcheck nicht verkneifen konnte,einen absolut idiotischen Film zu zeigen.Die Filmgruppe "Chaos" präsentierte einen Streifen, zu dem man nicht viel mehr sagen kann , als daß er zum Namen der Macher paßte. Zum Sid Vicious-Song"Börn to loose"Zeigte manBilder mit dermaßen schlechter Qualität,daß man gerade so erkennen konnte, daß es um gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Cops und vermummte Demonstranten ging.Bilder,die auch in der Tagesschau gesendet werden könnten,nur waren sie total verschwommen und verwackelt.
Das ganze geht endlos weiter,bloß die Musik wechselt:dumpfe,monotone Experimente lrhytmen.Scheiße!!!
Ich denke,daß nicht-musikalische Aktionen auf Konzerten,gerne auch politische Sachen,notwendig sind.Bestes Beispiel waren Daisey's Gedichte vor den MDC-Auftritten,aber wenn jeder Schrott geboten wird und der Zeitplan dabei total durcheinander gerät,ist man besonders als auswärtiger Zuschauer angeschissen!
Und mit mir waren das die ganzen Hamburger und Lübecker,die anschließend noch einen über einstündigen Nachhauseweg vor sich hatten...
Es nervt mich dabei nicht,daß ich so spät bzw. früh in die Koje komme und am nächsten Tag wie unter Drogen umherwanke, sondern daß ich auf HC-Gigs der bescheuerten Planung des Veranstalters restlos ausgeliefert bin.....

KRÖGER'S KURZER PROZESS

KLEINE VORBEMERKUNG:

Der folgende Bericht erschien ursprunglich in etwas anderer Form im lübecker "Pepperfog", die Hauszeitschrift der ALTERNATIVEN. Daher wir aber glauben, das nur Wenige außerhalb von Lübeck das "Pepperfog" in die Finger bekommen, hielten wir es für richtig, den Artikel in gekürzter Form noch einmal abzudrucken. Wir hoffen, daß niemand was dagegen hat.

VORGESCHICHTE:

Vor ca. 3 Jahren fand in Lübeck ein bundesweites Skinheadtreffen unter dem Motto "Rock gegen Kommunismus" statt. Unter diesen Motto terrorisierten etwa 800 angereiste Skins Lübeck, es kam zu Raubüberfällen, etc. Als sich eine Gruppe Antifaschisten 20 betrunkenen Skins entgegenstellte, kam es zu einer Auseinandersetzung.

Die ermittelnden Beamten des Sonderdezernats K 11 (Das Dezernat wurde schon einmal wegen skandalösen Ermittlungsverfahren vor Gericht getadelt) luden die Skins zu Falschaussagen ein und ermutigten sie zum Strafantrag durch die einseitigen Ermittlungen. Keiner der am Tatort angetroffenen und an der Auseinandersetzung beteiligten Skinheads bekam ein Ermittlungsverfahren oder eine Anklageschrift., hingegen wurden ihn Lichtbilder vom auch für die Kripo und Staatsanwaltschaft interessanten Personen vorgelegt. Die Skins bezeichneten nun ihre verhaßten Antifaschisten und die Staatsanwaltschaft konstuierte eine Anklageschrift wegen schweren Landfriedensbruch und gefährlicher Körperverletzung.

Der Verurteilungswille der Staatsanwaltschaft und Richterschaft wurde erneut deutlich durch das Verlegen des Verfahren in die 2. Große Strafkammer des Landesgerichts, was den Angeklagten immense Prozeßkosten beschert. Aber noch weit wichtiger: Den Angeklagten wird ein Instanzweg vorenthalten, die Berufungsklage unmöglich gemacht und der Strafrahmen erhöht. Widersprüche seitens der Rechtsanwälte wurden zurückgewiesen.

DER PROZESS:

Der erste Prozeßtag begann mit dem Antrag auf Beiordnung durch den vom Angeklagten benannten Verteidiger, dem sich ein Antrag auf Entpflichtigung seitens des zwangsweise beigeordneten Lübecker Verteidigers anschloß. Vervollständigt durch die eidesstattliche Erklärung des Angeklagten: Er hätte weder ein Vertrauensverhältnis zum Pflichtverteidiger noch diesen je beauftragt. Ebenso folgte die Erklärung des Pflichtverteidigers, er sei nie von den Angeklagten benannt worden und es bestände kein Vertrauensverhältnis.

Diese Erklärungen lagen den Richtern bereits schon am 6.9. vor, diese jedoch reagierte nicht, und so stellte der Wahlverteidiger einen Befangenheitsantrag gegen die Strafkammer. Dieser Antrag wurde von der Kammer abgelehnt mit der Begründung, es läge kein sachlicher Grund vor.

Als ein Verteidiger von dem vorsitzenden Richter Kröger verlangte, sich zu dieser Begründung näher zu äußern, gab en unwirsch von sich: Er sehe sich nicht veranlaßt, sich dazu zu erklären.

KRÖGER'S KURZER PROZESS

Des weiteren wolle er sofort im Prozeß weiter
verfahren.Daraufhin wurde er von dem Verteidig
er gemahnt,er hätte sich wie alle anderen an d
ie Strafprozeßordnung(StPo) zu halten,und dies
e sehe eine Erklärung vor,wenn formelhaft begr
ündet würde.Der Vorsitzende fühlte sich nicht
gebunden.Die Protokollierung seiner unwirsche
n Äußerung mußte von ihm mit dem nachdrücklich
en Hinweis auf die STPO erzwungenwerden.
Den dann von zwei Verteidigern vorgelesenen An
trägen auf Ablehnung der Kammer wegen Besorgni
s schlossen sich sämtliche Verteidiger an.Die
folgende Unterbrechung wurde von den Vorsitzen
den nicht genutzt,um den Befangenheitsantrag z
um Bescheiden an eine andere Kammer abzugeben,
wie dieses erforderlich gewesen wäre.Vielmehr
beabsichtigte der vorsitzende Richter Kröger ,
trotz der Befangenheitsanträge gegen ihn und u
nd seine beisitzenden Richter,einfach weiter z
u verfahren.Die Bitte um Anfertigung von Kopie
n der Anträge wurde von ihm mit der zynischen
Bemerkung "Wir sind doch kein Dienstleistungsb
trieb"abgetan.
Die angerufene Strafkammer,die über die Befange
nheitsanträge zu entscheiden hatte,erklärte,si
e werde nicht am selben Verhandlungstag darübe
r befinden.Als die Verteidigung eine Aussetzu
ng des Verfahrens verlangte,sah der Richter Kr
öger sich erneut nicht veranlaßt:Antrag abgele
hnt,ohne Begründung.
Kröger leistete sich an diesen ersten Prozeßta
g noch einige weitere "Schoten",die hier aber
keine weitere Erwähnung finden sollen,weil das
dann alles zu ausführlich werden würde.

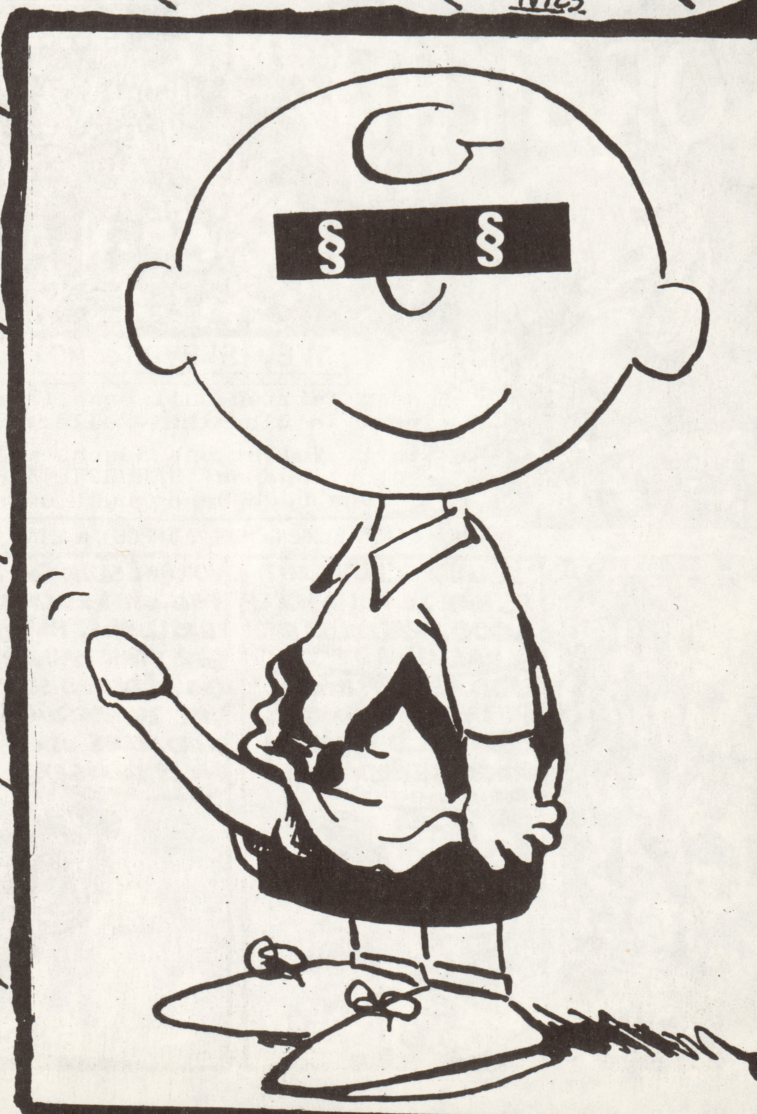
Der zweite Verhandlungstag begann damit,das di
e Verteidigung ein weiteres mal die Aussetzung
des Verfahrens beantragte,um die vollkommen un
vollständige Ermittlungsakte zu vervollständig
en.Unter anderen sollen die bei der Vernehmung
der Zeugen vorgelegten Lichtbilder von der Sta
atsanwaltschaft den Akten beigefügt werden.Die
Staatsanwaltschaft beantragte,den Antrag abzuw
eisen,da es ihrer Meinung nach ausreichen würd
e,wenn die Kripo die entsprechenden Unterlagen
zur Verhandlung mitbringen würde.Kröger wies d
en Antrag auf Aussetzung des Verfahren ab und
beauftragte den Staatsanwalt,die Lichtbilder b
eizubringen. wieder weigerte sich die Kamm
er eine nähere Erklärung abzugeben.Auf die Fra
ge eines Verteidigers,wie sich die Strafkammer
das weitere przessuale Vorgehen vorstelle,erkl
ärte Kröger,er wolle erst einmal die Zeugen ve
rnehmen.
Dieses wollte Kröger,ohne der Verteidigung die
für die Entlastung wichtigen,fehlenden Ermittl
ungsakten beizubringen,sodaß die Verteidigung
nötige Befragung im Hinblick auf Falschaussag
en und Absprache der Skins überhaupt nicht dur
chführbar wäre!
Daraufhin blieb der Verteidigung nichts andere
s übrig,als einen weiteren Befangenheitsantrag
zu stellen,den Kröger zwar entgegen nahm,sich
aber nicht weiter dazu äußerte.Stattdessen bef
ragte er den Staatsanwalt,der inzwischen nach
den fehlenden Akten mit der Kripo telefoniert
hatte,nach der Beibringung der Akten.
Dabei stellte sich heraus,das die Kripo die Or
iginale nicht herausgeben wolle.Das anfertigen
von Kopien würde Tage dauern.Obwohl Richter Kr
öger die Herausgabe erzwingen könnte,unterließ
er dies.
Auf Antrag der Verteidigung,ob ein unaufschieb
baren Verhandlungsvorgang vorliege,oder weshal
b sich Kröger immer noch nicht zum Befangenhei
tsantrag geäußert habe,ignorierte er erneut di
e StPO und erklärte,er würde weiterverhandeln.
Desweiteren stellte sich heraus,das 50 der 70
Lichtbilder,die damals den Skins vorgelegt wu
rden,nicht mehr vorhanden wären.Ein weiterer G
rund,das Verfahren an sich sofort einzustellen
.

Anfang des dritten Verhandlungstages verhandel
te die wegen der Befangenheitsanträge angerufe
ne Kammer unter Ausschluß der Öffentlichkeit u
nd gab bekannt,das die Anträge abgelehnt seien
.Sie erklärten,das die Richter Kröger,Wendorff
und Göldner ihrer Meinung nach nicht befangen
seien,gaben aber in ihrer Begründung zu verste
hen,das sie der Prozeßführung nicht zustimmen
und diese für rechtlich bedenklich halten würd
en.
Der Prozeß wurde fortgesetzt und es folgte ein
weiterer Befangenheitsantrag gegen den Vorsitz
enden.Kröger erklärte daraufhin,das sich die ü
ber diesen Antrag entscheidende Kammer ausden
beiden beisitzenden Richtern und einem weitere
n zusammensetzen würde.Eine Komödie erster Kla
sse.

Selbstverständlich würde dieser Antrag abgeleh
nt.Umso überraschender erfolgte jetzt die Auss
etzung des Verfahrens durch das Gericht selbst
.Grüde dafür wurden natürlich nicht mitgeteilt
.Es liegt die Vermutung nahe,das die Stafkamme
r das Verfahren aussetzte,um sich auf eine neu
e Prozeßlinie zu einigen,da sie nicht mit dem
starken Widerstand der Verteidigung gegn die b
isher skandalöse Prozeßführung gerechnet hatte
n.Auch das kritische Interesse der Öffentlichk
eit passt ihnen nicht ins Konzept.
Ein genauer Zeitpunkt,wann der Prozeß fortgese
tzt wird,ist mir nicht bekannt,aber ich möchte
Euch bitten,die Angeklagten,deren Prozeßkosten
durch weitere Verhandlungstage ansteigen,durch
Spenden zu unterstützen.

Wen der nichtgekürzte original Pepperfog-Beric
ht interessiert,soll mir bitte 80Pf Rückporto
schicken.Ich werde ihn dann kopieren!

Nils.



Spendenkonto: H. Wulff; Postgiroamt Hamburg; Kontonr.
124266-203 ; Stichwort "Prozeßhilfe"

WIE STEHT ES EIGENTLICH MIT DER LIEBE?

by Gustav

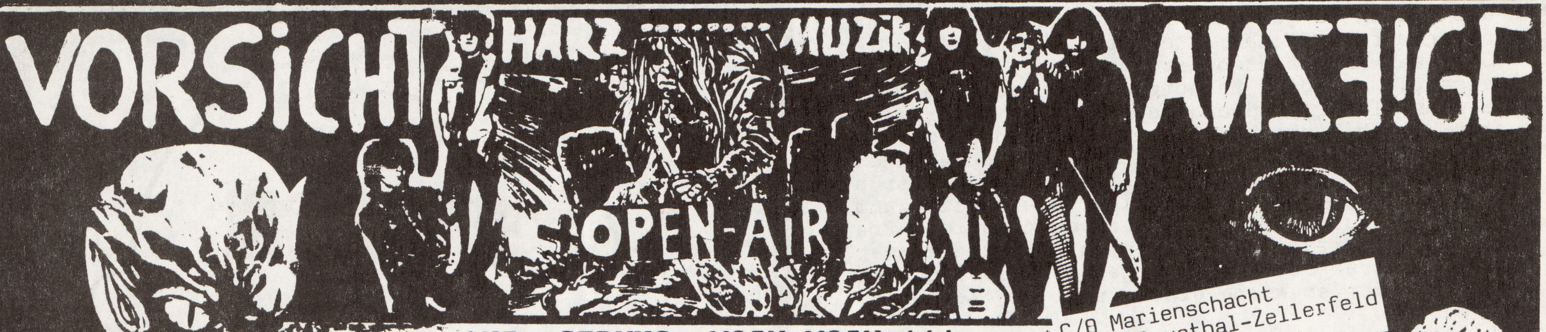
Ich bin wirklich kein großer Kolumnenschreiber und deshalb möchte ich ein Zitat zu dem Thema bringen, daß uns alle immer wieder oder immerlos beschäftigt. DIE LIEBE!

Ob Liebe mit oder ohne Sex, ganz egal, ich glaube, daß die Liebe das größte Opfer unserer ach so tollen Gesellschaft geworden ist. Mehr Liebe zwischen Frauen und Männern, Männern und Männern ect! Oh Gott, ich werde schon wieder zu emotionell! Hier ein Auszug aus ERICH FROMM's Buch " DIE KUNST DES LIEBENS "!

".....nichts auf der Welt darf uns wichtiger sein als diese Kunst. Das gilt für die Musik wie für die Medizin und die Tischlerei — und auch für die Liebe.

Und hier haben wir vielleicht auch die Antwort auf unsere Frage, weshalb die Menschen unseres Kulturkreises diese Kunst nur so selten zu lernen versuchen, obwohl sie doch ganz offentsichtlich daran scheitern. Trotz unserer großen Sehnsucht nach Liebe halten wir doch alles andere für wichtiger als diese: Erfolg, Prestige, Geld und Macht. Unsere gesamte Energie verwenden wir darauf zu lernen, wie wir diese Ziele erreichen können, und wir bemühen uns so gut wie überhaupt nicht darum, die Kunst des Liebens zu erlernen. Halten wir vielleicht nur das der Mühe wert, womit wir Geld verdienen oder was unser Prestige erhöht, und ist die Liebe, die "nur" unserer Seele nützt und die im modernen Sinne keinen Gewinn abwirft, ein Luxus, für den wir nicht viel Energie aufbringen dürfen????????

Erich Fromm



AVE, SERVUS; MOIN MOIN !!!

In der letzten Juliwoche (Frei u. Samstag) **findet in Clausthal-Zellerfeld ein Openair Concert** statt. Volker und Saqcha wollen sich allerdings nicht nur auf HARDCORE & PUNK festlegen. Wer von Euch Bands Lust und Laune hat melde

SCHIKT BITTE EURE DEMOS & INFOS AN EINE DER BEIDEN ADRESSEN:

C/0 Marienschacht
3392 Clausthal-Zellerfeld
05323 / 3625

Volker Harkabus
Zweibrückenerstr. 72
3000 Hannover 71
0511 / 5179329

NONOYESNO

„WIR SIND DIE NEUE BAND VON THOMASSO*"

Große Worte zu NO NO YES NO kann ich mir glaub' ich sparen, nur ein paar technische Dinge vorweg:
Leider kann ich auf der Kassette mit dem Interview den Namen des Schlagzeugers nicht verstehen. Spätere Nachforschungen haben ergeben, daß er mit dem Bassisten verwandt ist und das sein Name mit A. anfängt. Also belassen wir es bei A.: Schlagzeug.
Weitere Besetzung: Dalibor (ich vermute, das man seinen Namen anders schreibt) spielt Gitarre, Thomasso singt und Konstantin spielt Bass.
Ach ja, noch was: Leider fehlen die letzten Minuten vom Interview, aber ich denke, daß alles interesante bereits vorher gesagt wurde.

H&C: Zum Bandnamen. Hat der Name "NO NO YES NO" auch eine Bedeutung?

A.: Er gefällt niemanden, also fanden wir ihn sehr passend.

H&C: Wurdet ihr schon mal darauf angesprochen, das der Name Ähnlichkeit hat mit dem von NO MEANS NO?

Th.: Ja, aber das hat keine weitere Bewandnis. NO NO YES NO, das hab' ich mal zu Lee von den Spermbirds gesagt, als er mich fragte, wie er seine neue Band nennen solle. Ich fand, daß es ein supername wäre, weil er absolut nichts aussagt und die Leute nicht sagen können, was da wohl für Musik hintersteckt.

H&C: Der Armin von X-Mist hat uns erzählt, das ihr auf seinem Label eine Platte machen wollt. Warum X-MIST und wann erscheint die Platte?

Th: Als wir anfingen zu spielen, das war März '88, hatten wir uns vorgenommen, möglichst schnell 'ne Platte zu machen, weil es für das Publikum eine große Hilfe ist, gerade bei unserer Art von Musik, bei den Konzerten etwas mehr durchzusteigen. Armin war unsere erste Idee, weil ich auch damals mit E.F.A. sehr gute Erfahrungen gemacht hatte. Es lief alles sehr unkompliziert ab und ich persönlich steh' auch hinter den anderen Bands, die auf Armins Label sind, wie zum Beispiel ATTENTION oder SO MUCH HATE. Deshalb fand ich es sehr sinnvoll, Armin zu fragen und er hatte auch sofort gesagt, daß er sich freuen würde, die Platte zu machen. Jetzt hat sich das alles aber verzögert, weil Konstantin und ich für eine Weile in Amerika waren und das Studio, wo wir rein wollten, umbaut. Wir wollten eigentlich im Januar ins Studio, doch der Umbau ist noch nicht beendet. Jetzt wird es wohl Februar werden, bis wir rein können. Wir werden mal alles aufnehmen, sehen, wie es gut zusammen paßt und dann eine LP auf X-MIST machen.

H&C: Wovon handeln eure Texte und wie entstehen sie?

Th.: Die Texte sind eine lange Geschichte, weil sie sich mit der Zeit ändern. Wir spielen die Songs live, obwohl kein richtiger Text vorhanden ist.
A.: Wir haben erst kurz vor der Tour erfahren, was er da überhaupt singt. Vorher haben wir nur in groben Zügen gewußt, wovon die Texte handeln.
Th.: Ich habe es selber nur in groben Zügen gewußt. Als wir anfingen waren die Texte rein persönlich, also Selbstaufarbeitung von Problemen. Wie ich mich selber sehe oder was für Schwächen ich an mir sehe. Jetzt mit der Zeit ist das alles komplexer geworden, weil ich irgendwo einen

höheren Anspruch habe. Die Grundidee der Band und der Texte umschreibt sich mit dem Lied "MOVE", Bewegung. Es geht nicht um eine Bewegung. Wir gehören nicht der Hardcore-Bewegung oder irgendeiner anderen Bewegung an. Ich glaub' nicht an Massenbewegungen, weil es nicht individuell ist. Es geht um Bewegung ansich. Man s oll sich selbst bewegen, nicht stehen bleiben. Stillstand ist der Tod. Ich glaube, wenn man von etwas bewegt ist, will man auch selbst wieder etwas in Bewegung setzten. Alles, was sich um dieses Wort dreht ist das Motto der Band.
Die Lieder entstehen ganz zwanglos von Ideen, die ich habe, oder etwas, was mich inspiriert. In letzter Zeit waren die Haupteinflüsse für meine Texte FUGAZI.

HABEN "GUNS 'N ROSES" – EINFLÜSSE:

D.:Ich find' Fugazi scheiße!
Th.:Es ist garnicht direkt abgeleitet von Fugazi.Allein,das ich sie gesehen habe,hat mir wieder soviel Inspiration gegeben,neue Texte zu schreiben.Ich hoffe,daß die Leute,die uns sehen,selber wieder bewegt werden,etwas zu machen.Die erste Sache ist halt immer Bewegung.
Wenn du Lust hast,kann ich dir die anderen Texte auch noch erklären...
(Gelächter)

H&c:Ihr habt ja auch andere Einflüsse außer Hardcore und Metal in der Musik.Was für Einflüsse sind das und woher kommen sie?

D.:Die Sachen entstehen,wenn man im Proberaum steht und sich langweilt und dann irgendwas spielt.So sind unsere meisten Songs entstanden.
Th.:Ich glaube,daß wir nicht bewußt versuchen, irgendwelche Einflüße in die Musik zu bringen. Wir spielen einfach das,worauf wir Bock haben und gehen keine Kompromisse ein. Ich finde,die stärksten Einflüsse,die wir in der Musik haben,sind BLACK FLACK,BL'AST,ROLLINS und FUGAZI.
M.:Nee,nee,nee!Das sind keine Einflüsse.Das kann man nicht so sagen.Bei D. zu Beispiel reicht das bestimmt von DEEP PURPLE über BLACK SABBATH bis zu URIAH HEEP.
K.:GUNS 'N ROSES...
(D. protestiert)
Th.:Ich will mich da auch nicht einschränken.Wir hören alles,von 70iger Schmock-Rock bis New York-Noise Sachen und das schlägt sich automatisch in der Musik nieder.Wenn du grundsätzlich allem gegenüber offen bist,fällt es dir auch leichter,andere Musik in die Musik einzuarbeiten,die du schon machst.Und das ist auf jeden Fall auch ein Ziel von uns.
Die Lieder entstehen aus Jam-Sessions oder aus Improvisationen.Man merkt auch,daß der Liederaufbau sehr unkonventionell ist.Die Lieder sind nicht nach dem typischen Strophe -Refrain-Strophe-Schema aufgebaut,sondern bestehen aus x verschiedenen Teilen,wovon selten einer wiederholt wird.
K:Was nicht heißen soll,das sie nicht zusammen passen...nur teilweise nicht.
(Gelächter)

H&C:Ihr habt ja das Problem,das viele haben,das ein "Prominenter" in der Band mitspielt,in euren Fall Thomasso,und das alles nur auf einen Namen fixiert wird.Seht ihr das als Problem?

K.:Sicher!Wir hatten am Anfang beschlossen,daß ich die Kontaktadresse mach' und nicht der Thomasso,aber das ging irgendwie nicht...
Th.:Ich finde,solange es für uns kein Problem ist...
M.:Für mich ist es keins!
Th.:Ich finde es doof,weil die Musik eigentlich von den dreien gemacht wird.
Jeder in der Band ist gleichberechtigt und jeder bringt auch gleichviel ein,sei es nun organisatorisch oder auf kreative Weise.Andererseits muß ich sagen,daß es auch vorteilhaft für uns ist.Wenn ich irgendwo anrufe und sage:"Hallo,hier ist der Thomasso.Das ist meine neue Band...",dann sind sie schon immer etwas aufgeschlossener,weil sie denken,der wird wohl kaum mit etwas total danebenen ankommen.Es ist halt vorteilhaft,das ich schon ziemlich lange etwas mache.Gewisse Kontakte bestehen und das macht es uns leichter,Auftritte zu bekommen.Andererseits glaube ich,wenn man sich ein bisschen als Band bemüht,kann man durchaus Konzerte bekommen.
Anfangs hat das der Konstantin gemacht...
K.:Ich hab' eigentlich immer gesagt,wir wären Thomassos neue Band,obwohl das nicht stimmt.Die Band war vorm Thomasso da.Wir haben teilweise 2 Monatte ohne Sänger gespielt.
M.:Wir haben alles mögliche ausprobiert.Wir hatten sogar mal 'ne Sängerin.
D.:Der erste Sänger war zu dick.Das dürft ihr nicht abdrucken,sonst bekomm' ich Ärger!
(Wir drucken alles.Gerade das..hä,hä..)

NO NOYESNO

H&C:Wenn man die Hardcoreszene betrachtet,unte
rscheidet sich diese Szene überhaupt noch von
anderer Musikszenen?

K.:Ich finde schon,wie alles abläuft,ohne Vent
räge...und von den Leuten her.Es gehören nicht
alle Leute,die zu einen Konzert gehen zur Szen
e.Ich sehe da eine intimere Szene zwischen de
n Leuten,die aktiv sind.
Th:Das ist natürlich eine sehr komplexe Frage.
Als die ganze Speedmetalsache abging wurde Hard
core sehr ins Rampenlicht gerückt.
M.:Das hat nur geschadet!
Th.:Warum?Gerade der Metalszene hat das sehr gut
getan.Es gibt 'ne Menge Metalleute,die superkor
ekt drauf sind.Ich finde es scheiße,wenn nur Le
ute dazu gehören,die gewisse Kriterien erfüllen
.Für mich ist,wie gesagt,Hardcore=Bewegung,aber
nur für mich selbst.Du mußt entscheiden,was du
machen willst,du bist derjenige,der Kontrolle h
at,also mach was daraus.Das ist für mich Hardco

re.Was in den Medien groß rauskommt,ist daß R
oadrunner jetzt 'nen Hardcorelabel machen und
das ganze New York-Hardcoreding.Das ist für m
ich ne Massenbewegung und das reduziert das ga
nze auf ein paar Schlagwörter und uniformes V
erhalten;sich Kreuze auf die Hand malen oder
sonst irgendwas...das ist nicht Hardcore.Desha
lb bin ich auch vorsichtig damit zu sagen,wir
sind eine Hardcoreband,weil wir nicht DEM angeh
ören.Wir sind bewußt gegen diese ganzen Ströhm
ungen.Für uns persönlich ist es Hardcore.Ob es
nun für andere Hardcore ist,ist mir piepschnur
zegal.Was sich als Hardcoreszene darstellt red
uziert sich halt nur noch auf Schlagworte und
wird auch immer kommerzieller.Hardcore ist zum
ersten mal an einen Punkt angelangt,wo es komm
erziell nutzbar ist,weil es aus dem Ghetto raus
gebrochen ist.Aber ich bin mir selber noch nic
ht ganz sicher,ob es gut oder schlecht ist.Ein
erseits find ich es schon gut,weil jeder die M
usik hören sollte und auch mit den Ideen konfr
ontiert werden sollte.Das Problem ist,umsomehr
Leute mit den Ideen konfrontiert werden,desto
schwächer werden sie.
H&C:Und mehr Geld kommt ins Spiel.
A.:Geld ist gar nicht so das Problem.
Th.:Es ist natürlich die Frage,was macht man
fürs Geld und wie macht man was für Geld...
K.:...Oder läßt du dich von Geld beeinflussen.
A.:Nein,nein,nein!!!Ich mache das,was ich mach
' nicht für Geld.Es ist gut,wenn Geld dabei re
inkommt.Aber wenn auf der Tour ein Konzert aus
fällt,bin ich froh,wenn ich auch ohne Geld spi
elen kann.
K.:Es ist nur traurig,wenn man für das spielen
auch noch bezahlen muß...
Th.:Wir legen auf jeden Fall unsere Musik nich
t daraus aus.

H&C:Ihr seit ja gerade mit Stand To Fall und T
.O.D. auf Tour.Wie lief die Tour bisher?

A.:Unter dem Aspekt:Stand To Fall und T.O.D.
sind fantastische Leute und fantastische Bands
K.:Es sind schon lange gute Freunde von uns.

Th.:Wir kennen uns wie gesagt schon lange und
S.T.F. und wir hatten beschlossen,Weihnachten
zusammen zu touren.T.O.D. sind dann irgendwie
da reingeschlittert.
K.:Sie meinten,das sie zwei Gigs in Norwegen s
pielen wollten und dann haben wir gesagt,das w
ir dann gleich zusammen touren können.
TH:Und wie die Tour sonst so gelaufen ist...es
war das reinste Disaster.
A.:Drei Tage,bevor wir losgefahren sind,haben
wir erfahren,das zwei Konzerte in Holland ausf
allen,in Göttingen mußten wir 500DM zahlen,dam
it wir spielen durften.In Berlin haben wir gut
Kohle bekommen,aber wenn man es durchrechnet,w
ar es auch nicht korekt.

H&C:Und wie waren die Publikumsreaktionen bish
er?

Th.:Bescheiden!
A.:Überall wenig Leute!
K.:In Berlin waren es viele!
Th.:Dort sind wir am Besten angekommen.
Das Problem ist,das man bei unserer Musik nich
t mitsingen kann.Viele Leute haben wohl Proble
me,sich das länger anzuhören.

H&C:Liegt es vielleicht daran,das so viele Ami
bands auf Tour sind und das das Publikum verwöh
nt ist?

A.:Ganz bestimmt sogar.
Th.:1988 waren 22 Amibands auf Tour.'84 waren
wir froh,wenn eine Band kam.Das war so,als ob
der König von Amerika kommt.
K.:Die Leute denken,das eine Band aus Amerika
nur gut sein kann und dann stehen sie davor wi
e vor Halbgöttern.
Th.:Ich finds nur traurig,weil 1988 eigentlich
ein europäisches Jahr war.Es sind mehr gute eu
ropäische Platten rausgekommen als amerikanisc
he.Ich meine,die Bands,die auf Tour waren,ware
n auch erstklassig,wie zum Beispiel No Means N
o,SNFU oder Fugazi.

NONOYESNO

A.:Es waren auch ein paar Ausfälle dabei.
Th.:Bei 22 Bands... .Wenn du schaust,Platten wie die GOD-LP oder 2 Bad,da gehen die Meinungen zwar auseinader,aber...
A.:Es sind fantastische Bands,ganz klar!
Th.:Da sucht man lange in Amerika.
K.:Es sind Sachen die nach vorne gehen...
Th.:Solche Bands haben es immer schwer,weil sie nach keinen Schema arbeiten und auch ihr Publikum etwas fordern.Da reagieren viele mit Ablehnung.Wem es nicht gefällt,der kann gehen,wem s gefällt,der soll bitte dableiben.

NO NO YES NO

H&C:Ihr kommt ja aus München.Die Regierung in Bayern ist ja sehr konservativ und radikal,wirkt sich das auf die alternative Szene aus?

A.:Ganz bestimmt.Man kann sagegen,daß München eine unheimlich teure Stadt ist.Das wirkt sich zuerst darauf aus,das die Leute nicht in besetzten Häusern oder Wohngemeinschaften leben.Das gibt es in München nicht.Das können sich die Leute nicht leisten.Man wohnt so lange wie es geht bei seinen Eltern.
Ich sehe die Leute in Berlin,die leben ihr Leben jeden Tag und jede Minute.Das ist bei uns nicht möglich.
D.:Das längstbesetzte Haus war 2 Stunden besetzt.
Th.:Wenn ein Haus besetzt wird,wird es gleich wieder geräumt.Es gibt aber eine autonome Szene,die was macht.Es gibt Infoläden und sowas.Aber im Vergleich zu hier,Läden,wie die Alternative oder die Hafenstraße,existieren eben nicht.
Ich muß dazu persönlich auch sagen,das ich keinen Kontakt mehr zu autonomen Szene habe.Sie existiert,aber wie ich das so mitbekomme,versinkt das alles in ihren Diskussionen,weil es einfach nicht möglich ist,etwas zu machen.
K.:Es ist in München einfach kein Freiraum vorhanden.
H&C:Rein rechtlich nicht?
K.:Was unrechtlich ist,wird eben beseitigt.

S

Th.:Konstantin hat halt angefangen,als erster nach drei Jahren wieder,Konzerte in München zu machen,wo der Eintritt niedriger ist als 8,-.Das einzigste,was vorher so an Bands durchgekommen ist,waren Dinosaurier wie GBH oder UK Subs.Was anderes gabs nicht.

Y

A.:Das gilt aber nicht nur für München,sondern für ganz Bayern.
Th.:München geht noch,weil dort die SPD regiert,aber geh' mal nach Niederbayern,da ist jeder zweite rechts,sowas,was man als Dorftrottel bezeichnen könnte.Die glauben noch an den Teufel... (Gelächter)
Das ist auch der Grund,warum die Republikaner 3% bekommen haben.
A.:Mehr!In ganz Bayern um die 7%!
Th.:Die sind für Zwangsarbeit für Kriegsdienstverweigerer.
und eben weil das so teuer in München ist,gehen die alternativen Leute nach Berlin oder Hamburg,wo halt schon ein Klima vorhanden ist,um daraus was zu machen.Wenn du immer mit dem Kopf gegen die Wand läufst wird dir das dann auch mal zu dumm.Es fehlt auch an Nachwuchs.Es ist halt nur Geld da und was du in München findest,sind Yuppies,...
A.:Acid ist gerade im kommen...
Wir haben allerdings auch wenig Ärger mit Skinheads...
Th.:Viele von den Ex-Skins,die derbe drauf waren,sind jetzt Pychobillys,Fußballprolls und irgendwelche Heavy-Metal Idioten,die in Discos gehen und Frauen aufreißen.
D.:Es sind zwar keine Skins mehr,aber sie sind immernoch rechts.
A.:Wenn ich mir das in Berlin anguck',das liegt die halbe FAP im Krankenhaus,teilweise am Tropf...
(Gelächter)
...weil die Redskins radikal vorgehen.
(Wie kommen wir jetzt auf Redskins?Anmerkung vom Tipper)
Th.:Die Redskins in Berlin sind zwar "Red",aber sonst haben sie wie alle rechten Skins auch dieses saudumme,stupide Auftreten.
(Es entsteht eine Diskussion über Redskins)

H&C:Wenn wir schon beim Thema sind,wie gefallt euch die"Alternative"/Lübeck?

A.:Ziemlich geil!Das ist genau das richtige!
K.:Als ich das hier gesehen habe,hab' ich mir gedacht,das wir genau sowas in München bräuchten.Dann würden die Leute sehen,das es noch was anderes gibt,als irgend 'ne Theaterfabrik,wo man 20,- Eintritt zahlt.

....UND HIER ENDETE DIE KASSETTE..............

O

REVIEWS

TAPES + RECORDS

VON NATIONAL BIS INTERNATIONAL, VON SCHEIßE BIS GENIAL

OOPS! WRONG STEREOTYPE- LP

Neulich,als ich mit 'ner Menge Geld in der Tasche durch's Lübecker Pressezentrum schlenderte,fiel mir dieser Sampler sofort auf .Er kostete nämlich nicht einmal 7,-DM ! Außerdem stand unten dickgedruckt "An Alternative Tentacles Compilation" auf dem Cover.Also schnell zur Kasse und dann zurück auf's Dorf zum heimischen Plattenteller.Dort fuhr ich mit meinen Recherchierungen fort:wie immer bei AT ein merkwürdiges,schwer verständliches Cover und ein ATcatalogue-Poster.Aber legen wir die Platte doch einmal auf:Nach zwei flotten Liedern vonNOMEANSNO und den genialen False Prophets,denkt man den Kauf seines Lebens gemacht zu haben,aber dann....Teilweise experimentelle,teils auch nur abgedrehtes,dumpfes Gestampfe von Beatnigs,Tragic Mulato usw. Auf der zweiten Seite kann dann nicht einmal Jello Biafra mit seinen SWP das Versagen von Flouride's neuem Soloprojekt überspielen....Insgesamt eine Platte,die nur dadurch interessant sein kann,daß sie die Vielzahl der AT-Bands vereint.Die Spannbreite zwischen Höhen und Tiefen ist besonders groß und ich glaube die OOPS!WRONG STEREOTYPE dürfte nur den wenigsten durchgehend gefallen.Das Ding sieht bei näherer Betrachtung stark nach einer Promotionveröffentlichung aus,denn auf dem Backcover werden sämtliche Veröffentlichungen der auf der Platte spielenden Bands aufgeführt und kommentiert.

Uli

SLICED PIMPELS-Brains Condemned to serious laughter LP

Es Hatte ja alles als spaß angefangen. SP mit Nils, Claus, Per und Andreas von LULL, als ein Haufen durchgedrehter Metalfreaks, sorgten für fun im Umkreis von Odense. Nun einige Zeit später scheint SLICED PIMPELS Dänemarks Metalnewcomerband No. 1 zu sein. In København spielte man DRI und GANG GREEN an die Wand, in kleinen ruhigen Fischerdörfern hinterlaßen Sie unvergeßliche Spuren. Nun Ihre erste LP imponiert erstmal durch ein geniales Frontcover, das Bandphoto auf der Rückseite ist WAHNSINN! Die Musik ist dann leider nicht ganz so genial wie man hofft. Die Songs sind gut überlegt, bringen aber leider nicht so ganz die Fülle, die Metal braucht. Trotzdem möchte ich jedem Metalfan der auf Bands wie: CRUMBSUCKERS, CRO-MAGS oder REX GILDO steht diese Platte empfehlen, Eins ist nehmlich ganz klar. Seitdem NILLER der Baßer von LULL als neuer Gitarrist dabei ist dürfte der Welterfolg unabdingbar sein. Live sind SP aufjedenfall eine tolle Band. Wetten das CLAUS live schlimmer singt als Blaine von ACCÜSED?

Contact: ROCK OWL RECORDS, TAGENSVEJ 204, 2400 Kop/DK

GUS

ATTENTION -Hearts of STone- mini-Lp

Tja,ist zwar schon"ein alter Schinken"(recorded February 88),lohnt aber trotzdem besprochen zu werden.Attention war/ist ein Projekt:vier Typen aus vier verschiedenen europäischen Ländern treffen sich in Lübeck,proben 2-3 Wochen und gehen dann ins Panzerknackerstudio um diese mini LP aufzunehmen.Nun,es ist wirklich erstaunlich,was man nach so kurzer Zeit auf die Beine stellen kann.Der Musikstil ist nicht leicht zu beschreiben,da er sehr viele Einflüsse beinhaltet:von Hardcore/Punk über Rock bis zu einigen jazzigen Parts,aber das stand ja schon in mehreren Zines Besonders hervorzuheben ist die hochkarätige Musikalität dieser vier Typen,ohne die es wohl nicht möglich wäre,nach wenigen Stunden proben,so ein Werk zu hinterlassen.Die Texte stehen der Mucke um nichts nach:der schmale Pfad zwischen Phrasendrescherei und unverständlichem persönlichem Gesabbere ist genau getroffen worden!Auf eine höchst intelligente und persönliche Art werden gute und wichtige Aussagen rübergebracht ,die niemals in ein Klischee münden.Anbei ein großes Textblatt-Poster mit mehrsprachigen Erklärungen.Auf diese Scheibe trifft endlich einmal der Spruch zu:Ohne sie wird dir etwas fehlen! Ehrlich!

Uli

A2L-"Trip man" MLP

Guter Extrem-Acid.Unkommerziell gehalten .Wer wissen will,wie Acid-House klingt,s ollte sich diese Platte zulegen.Geniales psychedelisches Cover. (Boy-Rec.)

Tez

2 BAD -- Get fat and die LP

Wenn sich Musiker aus bekannten HC-Bands zusammen tun und eine Platte machen,dann sind die Erwartungen hoch.Auch ich hab viel erwartet und die Spannung war groß,als meine Nadel das magische runde Stück Vinyl berührte.Nun,es hat mich doch eine Zeit lang gekostet,diese Platte zu verstehen.Nur als "Eingeweihter" im 2Bad Stil kann ich die Meinung vieler anderer bestätigen.Diese Scheibe ist grandios!!! Man hat Abstand vom Mainstream HC gewonnen,sich auf zu neuen Ufern gemacht.Dieses neue Ufer haben sie sicher nicht mit dem Schiff,sondern über eine Brücke,nein ,viele Brücken erreicht.Viele Musikstile werden hier zu einem satten 2Bad-Sound verarbeitet.Jazz,Pap,Punk,HC und weiß der Geier was noch.Eine Platte,,an der man immer wieder etwas neues entdeckt.Auch der gute,alte Lee hat sich einmal Gedanken über andere Dinge als Frauen,Partys und Fun gemacht.Well done,diese Platte überzeugt.Mehr davon!!!

(X-Mist Rec.)

Gustav

THE ACCÜSED-Martha Splatterheads maddest...LP

Erklärt eurem Nachbarn das bei Dir alles ok ist bevor Du diese Platte auflegst. Vergeßt nicht Eure Blumen vom Fensterbrett zu nehmen sonst gibt es böse Scherben. Rauf mit der Platte und dann schnell wieder ans Bett schnallen. SPLATTER RULES OK! ACCÜSED schreit, kreischt und holzt was das Zeug hält. KRACH? Bestimmt nicht, denn alles ist gut durchdacht und gut gespielt. Die Produktion ist Ihre beste bisher. Schade das Sie auf Ihrer Tour in Europa nicht die LP Besetzung dabei hatten, sonst wären sie wahrscheinlich eingeschlagen wie die BARSCHEL Affäre. Das Cover dieser Platte ist leider schlichtweg scheiße! Ich hab echt genug von diesen Blutrünstiegen Monstern. Die Texte sind diesmal realitätsgebundener. Auch hier also eine Weiterentwicklung. Weiter so Jungs!!!

WE BITE RECORDS

Gus

PLAY 'N ROLL

FUGAZI — Mini LP
F enomenal
U ngezähmt
G randios
A ufregend
Z erreissend
I nnig KAUFEN! KULT!
(Dischord Rec.)
GUS

FIREPARTY-MiniLP
Man darf seine Erwartungen nicht zu hoch
setzten!Leider habe ich den Fehler bei di
eser Platte gemacht.Live gefielen sie mir
sehr gut und eigentlich bürgt das Dischor
d-Label für Qualität.Gute Vorassetzungen
sind also gegeben...aber leider wurde ich
enttäuscht.Die Platte ist noch nicht mal
durchschnittlich,sondern schlecht.Ich hab
e den Eindruck,daß alles irgendwie nicht
zusammen paßt.Die Musik läßt sich auch sc
hlecht beschreiben.Ich glaube,mit schräge
n DC-Hardcore würde ich ganz richtig lieg
en.Oder liegt es nur daran,das es nicht m
ein Geschmack ist?Seltsam,eigentlich mag
ich schräge Sachen,und auch viele typisch
e DC Sachen...
(Dischord)
Nils

STARS ON THRASH — LP Sampler
Eine eindeutige Promo-Veröffentlic
hung von Roadrunner Rec.Diese Sche
ibe bringt dir in 55 Minuten 15 Me
talbands ins Haus(ganz schön eng,
was?!).Kostet nur 10 Taler,darum
auch für Nicht-Metaller lohnend...
es gibt 'ne Menge zum Ablachen:
KAT gröhlt inbrünstig "Satan says"
,Billy Milano von SOD fordert von
dir "Kill yourself" und Slayer er
klären live ganz offen "Evil has
no Boundaries".Aber für metalfreun
dlicher Hörer sind auch ein paar
nette Sachen dabei,wie zB. FLOTSAM
&JETSAM,Pestilence und SACRED REIC
H.Auf die Texte hat man verzichtet
,was wohl im Nachhinein auch kein
Fehler war.Dafür beinhaltet das
Innencover aber werbewiksame State
ments zu den einzelnen Gruppen und
einige lustige Poserfotos.Kaufen!
(Roadrunner Rec.) ULI

DEATH SENTENCE — Stop killing me LP
Death Sentence sind Punx und ich glaube,s
ie werden es auch immer bleiben.
Lederjacke,Saufen und Gruppenbewußtsein!
Wir lassen uns nicht unterkriegen....
10 knallige Rock..ähäh...Punkrocksongs,
mit denen die Canadier zeigen,was sie kön
nen.Die Texte sind so zwischen Weltunter-
gang,heißen russischen Frauen und USE YOU
R HEAD.
(Fringe Rec.)
GUS

FOETUS INTERRUPTUS — Thaw
Kompromislose Underground Musik mit Indu
strial Einflüssen und Elektro-Elementen.
Hart und krachig,aber mit Melodie!
Live in der Gr. Freiheit/HH sollen sie s
o laut gewesen sein,daß es bei einigen
Konzertbesuchern zu Gleichgewichtsstörun
gen kam.Dem wäre nichts hizuzufügen...
(Rough Trade) TEZ

SLEEPING DOGS WAKE 12"
"Confined to Memory"Sehr schräg,weiblich
e Heulboje,Folkanleihen,witzig.B(?)-Seit
e:"Toys for Alice"weniger schräg,weniger
Heulboje,Gruftanleihen,ganz nett.Merkwür
dige hakenkreuzige Symbole,Art-Cover.
Sehr unbekannte Gruppe(für Entdecker!)
Muß man nicht unbedingt besitzen!
(One little Indian)
TEZ

NO PIGS-"In her house"
Nein,nein,nein.So einfach ist das nicht .
Die Holländer versuchen hier GORE-mäßigen
Metal zu bringen,aber leider mißlingt es
auf ganzer Linie.Irgendwie hab' ich das G
efühl,das man bereits nach dem ersten Lie
d die ganze Platte kennt.Alles sehr schle
ppend mit sehr viel Metal.Ziemlich ermüde
nd,wennich ehrlich bin.
(Destiny)
Nils

ADRENALIN O.D.-"Cruising with Elvis..."
Sie haben nich nur ihre Musik verändert,n
ein,sie haben auch ihr äußeres verändert.
Die vier NY-er scheinen einer Rocker Band
e beigetreten zu sein(Deathrockers New Yo
rk?).Na ja,wie bei den ersten beiden Scher
iben sind auch hier die Texte reine Fun.T
exte.Mal kommt es lustig("My mother can't
drive"),mal weniger lustig.
Musikalisch sind sie langsamer geworden,a
ber haben immer noch den typisch A.O.D. M
itgröhlsound.Leider ist die Platte sehr k
urz und es sind auch wieder ein paar Lück
enfüller vertreten.Isgesammt 'ne nette Pl
atte.
(Buy Our Records)
Nils

REVIEWS

SCHALKE 04-METAL, KFZ-MECHANIKER-PUNK, MAURERPOGO, BARSCHELCORE, HSV ROCK

METALLICA-And justice for all Doppel LP

War es überhaupt möglich Ihre Vorgänger LP "Master of Puppets" zu überbieten? Wohl nicht, denn das schienen Metallica auch garnicht zu wollen. Diese neue LP ist eine lupenreine Weiterentwicklung des METALLICASTILS. Was Sound und die Produktion betrifft ist diese Platte unübertrefflich, JA, einfach göttlich! Selbst Nichtmetalfans wird diese Stücke Viryl gefallen. Hier wird nicht auf Geschwindigkeit sondern auf Melodie und komplizierte Riffs gesetzt. "The frayed ends of sanity" dürfte eines der größten Metalhits überhaupt sein. Die Texte sind anspruchsvoll genug für mich. Ich gestehe: "ICH LIEBE DIESE PLATTE"

Gus

R.K.L.-"Greatest Hits"
Wer R.K.L. auf ihrer Tour gesehen hat (Alle, die sie verpaßt haben, haben sich wohl sowieso schon die Kugel gegeben...) ,kann sich in etwa denken, wie diese Platten (Jawohl, PLATTEN, es ist nämlich eine Doppel-LP!) sein müssen. Durch die perfekte 24-Spur Aufnahme kommt diese pure Energie total gut rüber. Als Extra-Bonus ist noch ein Textheft mit Fotos von der Tour dabei. R.K.L. zeigen uns mal wieder, daß für Hardcore eine Weiterentwicklung nich unbedingt Metal sein muß..

Nils

(Destiny Rec.)

GOVERNMENT ISSUE-"Crash"
Die legendäre DC-Kultband hat wieder zugeschlagen."Crash" schließt in etwa dort an, wo "You" aufgehört hat. Perfekte Kombination aus Hardrock(!), Hardcore und"was weiß ich"noch für Stilen. Was gibt's noch zu sagen? Wir können nur hoffen, das die Jungs dieses Jahr mal wieder den Sprung nach Europa schaffen

N.

(We Bite)

BAD RELIGION-"Suffer"
Eine sehr aufregende Mischung bieten die fünf Jungs aus Kalifornien nicht gerade. Sehr einfacher HC(was ja nicht unbedingt schlecht sein muß!)mit einem wirklich fantastischen Sänger. Ein weiter posiver Punkt:Sie haben geniale Melodien. Das ganze macht Spaß, reißt ein aber nicht restlos vom Hocker. Eben das, was man als guten alten Orange Country Hardcore bezeichnet.(Übrigens "punkiger" als auf der vorherigen Scheibe!)
(Epitaph Records)

Nils

THE REST OF THE BOYS-DAYS WEEKS AND YEARS LP
Mit dieser Platte zeigen uns die 3 Lübecker, wohin sie sich entwickelt haben. Eine neue Hoffnung in der sogenannten INDI - SZENE!?Die Reste haben Abstand von dem 77 'Pohl(?!?) gewonnen und setzen nun auf schleppende und komplizierte Songs. Ein Einfluß von Musikern wie z.B. JOY DIVISION ist seineserachtens unverkennbar. Nun zur Platte!10 Songs sind drauf auf dieser SELBSTPRODUZIRTEN Scheibe. Aufnahmetechnisch ist die Platte gut doch leider schaffen es die Reste nicht, genügend Abwechslung zu bringen. Nach einer Weile wird die Platte zu eintönig! Sehr auffallend ist das tolle Schlagzeug, daß hier sehr kraftvoll rüberkommt. Aber verschwenden wir keine großen Worte, es ist ihre erste LP und bestimmt nicht die letzte. Die TEXTE sind gut und man sieht, daß sie sich mit allem sehr viel Mühe gegeben haben. Unterstützt sie!!!
(Restive REC. Postfach 2204,2400 HL 1)

GUS

ADRENALIN O.D. -Theme from an imaginary Midget Western- "10inch"
Die Seite 1 beinhaltet den selbigen Titel von der neuen "Cruisin' with Elvis..."-Lp Wer diese nicht kennt, dem sei gesagt, daß AOD wenig von ihrem alten Stil übrig behalten haben. So spielen sie jetzt angemet alten melodiösen Punk(?)Rock, was ich persönlich aber sehr geil finde.
Die zweite Side bringt dann das genialgecoverte "Detroit Rock City" von Kiss und ein langsames Stück namens Coffin Cruiser .Insgesamt eine Platte ,die mannicht haben muß, die sich aber sonst ganz nett machen kann!

Uli

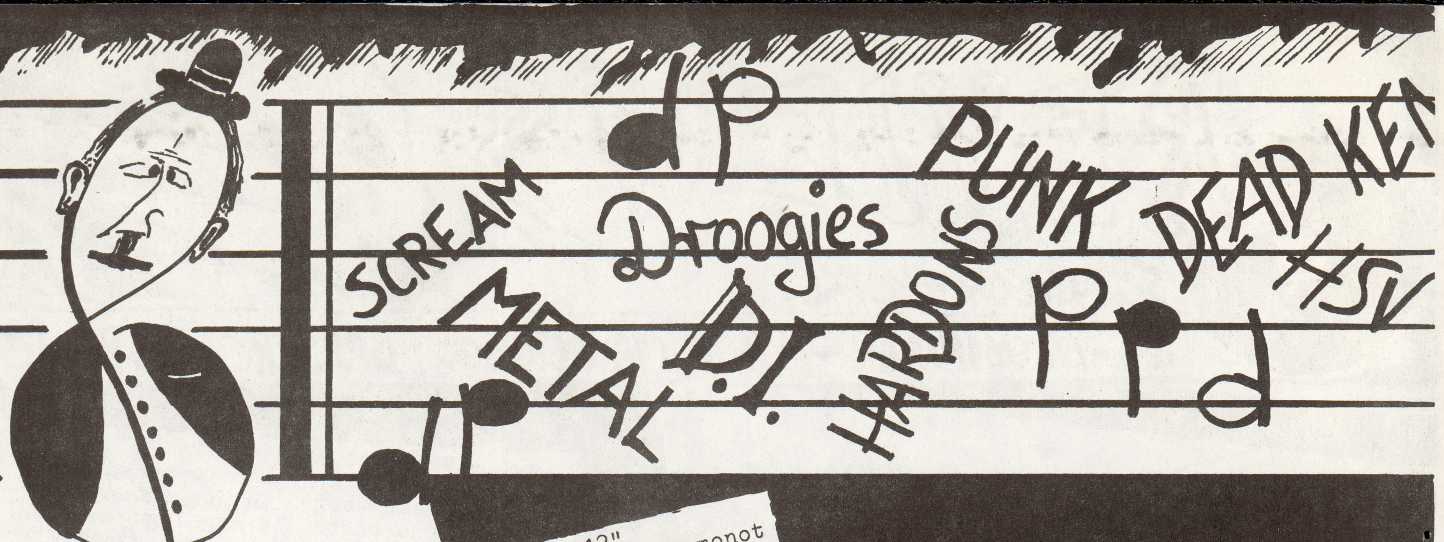
MY BLODDY VELENTINE-"Isn't Anything"
Die Hoffnung des englischen Indie-Pops. Fulminante Melodien und Vocals von klebriger Süße und verzerrten Gitarrenkrach. Irgendwo zwischen Jesus Mary Chain und A.R. Kans. Eine Reise durch die Welt der Gefühle.
(Creation)

Tez

THE SHAMEN--In Gorbatchow we trust
Drogenmusik haben sie schon immer gemacht, live waren sie immer total zu. Auf Platte kommt das nicht so rüber. Die neue LP ist zudem etwas kommerziell geraten, wohl durch die Acid-Welle, die sich auch teilweise in der Musik widerspiegelt. Ich find es aber trotzdem gelungen. Alle Songs sind sehr eingängig, das Cover ist ein Geniestreich (Gorbatchow mit Dornenkrone!), als Zugabe liegt jeder Platte eine Gorbi Papiermaske bei(zum Held spielen). Not the U.S.A., God will destroy Russia.

TEZ

(Demon)



Der Riss-"Paralizid Voice" 12"
Hypnotisches Dancefloor Stück.Sehr monot
on mit genialer Orgel.Auf der B-Seite si
nd noch zwei andere Visionen drauf,die d
en Trip perfekt machen.Diese Platte erse
tzt einen Joint. Tez.

Dinosaur J.R.-"Bug"
Nun,was soll ich sagen?Dinosaur bleiben
an einer Stelle stehen und bewegen sich
kein Stück vorwärts.Die Songs sind,wie s
chon bei der ersten LP,nach ein und dem
selben Strickmuster aufgebaut:Rockige Me
lodien a la Hüsker DÜ mit einen schleimi
gen,glibbrigen Gesang,der auf die dauer
ganz schön nerven kann,und einen abschli
eßenden Gitarrensolo mit einen total übe
rdrehten WahWah.Ganz unterhaltend,aber
nichts umwerfendes.
.Ni.

D.I.-"What good is..."
Nicht mehr so neu,aber egal.Erstmal gab
es eine große Überraschung,als ich fests
tellte,daß die Scheibe auf Metal-Blade e
rschienen ist.Was hat eine Band wie D.I.
auf Metal Blade zu suchen?Nachdem ich da
s erste Stück "They Lie,you die" gehört
hatte,glaubte ich schon fast,eine Antwor
t auf diese Frage gefunden zu haben.Bill
iger Schrummelmetal,den sogar jede klein
e Dorfband auf die Reihe kriegen würde.
Aber nach diesen anfänglichen Schock fol
gen wieder die alten,guten D.I.,so wie m
an es gewohnt ist.Leicht "angerockter"
Orange-Country-HC,der sich sofort in dei
nen Gehörgang bohrt.
Schöne Platte. Ni.

Rapeman-"Budd"-EP & "Two nuns and a pack
male"LP
Dahinter steht der Ex-Big Black Mann und
Produzent Steve Albini,der wegen des Ban
dnamens Rapeman(Vergewltiger) in England
ziemlich Ärger mit militanten Fimministi
nnen bekommen hat,die seine Auftritte ve
rhindern wollten.Die Musik selbst ist we
niger skandalös.Während die "Budd"-EP se
hr schleppend und experimentell ist geht
es auf der LP schon mehr zur Sache:Big B
lack meets Butthole Surfers(ohne jedoch
deren Genialität zu erreichen).Bestes St
ück:"Just got paid"(ZZ TOP Cover).Zum Te
il perverse Texte(leider kein Textblatt
dabei).Lohnenswerter Kauf. Tez.

Nitzer Ebb-"Belief"
1987 live und auf Platte die Entdeckung.
Ihre 1.LP "That Total Age" setzte neue M
aßstäbe in Elekro-Brutalität:Knüppelhart
e Rhytmen,der Gesang herausgeschrien wie
ein Befehl und grandiose Synthezisersequ
enzem!Live:Von Schweiß überströmhte nack
te Oberkörper sich selbst opfernd.
1988:Nitzer Ebb brachten nur Remixes ihr
er unlohnenden Frühwerke auf den Markt.1
989:Die langerwartete neue LP.Enttäuschu
n.Zwar noch gut aber ganz übel weichgesp
ült.Nur ein Paar Stücke(wie Control I'm
.. und K.I.A.(letzteres nur auf Maxi-CD)
knüpfen an früher an,der Rest orientiert
sich mehr an Electronic Body Music.
Schade.Innoratität lebewohl.Bleibt abz
warten,wie Notzer Ebb jetzt live wirken.
Ansonsten:Maxi kaufen.
Tez.

CROWD OF ISOLATED -- Bad Actors EP
C.O.I. beweisen einmal mehr,daß sie in
der HC-Szene ganz oben mitmischen können
.C.O.I. sind kontrollierter und ausgegli
chener geworden.Wenn es auf der LP auch
manchmal noch etwas ruppig klang,jetzt
hört man nichts mehr davon.Brilliant auc
h Gurke's Stimme!Ich gebe dieser Single
5 Sterne(hä,hä,hä).
Crowd of Isolated find ich gut!!!
(X-Mist Rec.)
GUS

DEATHMETAL, SPEEDMETAL, THRASHMETAL, SKATEMETAL, KILLE
SHITMETAL, STREETMETAL, MOSHMETAL, FUCKMETAL, WARRIORMET

SLAYER -South of Heaven- LP
Scheiße,wo bleibt meine Punkmoral?Eine kommerzielle Abziehband mit den peinlichsten Texten der westlichen Hemisphäre.Aber genial,Alter.Genial!Das Anhören der Platte ist in etwa so,als ob jemand in Zeitlupe versucht,dir seinen Zeigefinger ins Auge zu stecken und du nicht ausweichen kannst. Oft ultra-schleppend,aber immer beinhart! Auch der Gesang gefällt mir zum ersten Mal richtig gut.Und in dem Moment,in dem sein Finger sich in deine Pupile bohrt,bricht es rasent schnell über dir zusammen.Schön, schön!Es hat auch den Anschein,als ob die Jungs weg wollen von ihrem peinlichen Image,denn die Textehaben deutlich an Brutalität verloren und es sind auch keine Posen oder lächerliche Fratzenschneider auf dem Cover zu bewundern.
Sicher Geschmackssache,aber unbestritten perfekt und sauber ausgearbeitet. +Poster!
Uli

Scream -Live at Van Hall- LP
End lich eine Live-Platte,die nicht überflüssig ist!Wohl eine der besten Liveproduktionen,die ich je gehört habe(nur die World Wide Live von Scorpions ist besser!) Die Scheibe bringt genau das,was man von Scream hören will,man hören muß,was man an Scream eben so liebt.Nämlich einen flotten Mix aus alten und neuen Stücken,vom gefühl vollen Reggae "Still Screaming" über das rockige "Chokeword" bis zum Fetzer "Came without a Warning".Auf jeden Fall mehr als nur ein kleiner Vorgeschmack auf die neue Studio-LP,dazu die höllische Stimmung im Van Hall.Toll!
Uli

SCREAM-"No more Censorship"
Eine schöne Platte,die und hier die DC-Veteranen präsentieren.Die Platte ist die ideale Fortsetzung zu der "Banging The Drum",soll heßen,daß zwischen den beiden Platten keine Weiterentwicklung festzustellen ist.Vielleicht alles noch etwas ausgefeilter und besser produziert,aber so nst nichts neues.Sie haben ihren Stil gefunden:Hardcore kombiniert mit Mainstreameinflüssen.Was ich vermisse,sind die Reggaeeinflüsse von der "This side up",aber sonst ein überzeugender Volltreffer!
Ni.

EROSION -- Mortal Agony LP
Erosion haben in Deutschland mehr CD's verkauft als Bon Jovi,und das haben sie auch echt verdient.
Sehr schwere Musik,hart und brutaler als alles,was ich vorher gehört habe.Aber kein bloßes Gedresche wie mancher jetzt denken mag,sondern komplizierter,kantiger Metal, brilliant gespielt!!!Texte um Nuclear War,Fallout und Religion.
Wäre zu wünschen,daß Erosion die Band sind,die 1993 für 8DM in der Messehalle vor 4000 Leuten spielen
(We Bite)
ULI

Brosch-"Sic Transit Gloria Mundi"
Sehr finster und unheimlich,diese hamburger Band um den gleichnamigen Sänger Wolfgang Brosch,dessen röhrende,grölende Stimme zu einem Muß macht.Alle Texte in Deutsch zum mitsingen und mitdenken.(denn W. Brosch ist Philosophiestudent,was die Texte sehr interessant macht).Musikalisch:Solider Underground-Rock mit sehr einprägsammen Melodien,zügigen Tempo und interessanter Gitarrenarbeit.
Tez.

---

5 LES-EP
Ein Fehler,der häufig Bands unterläuft.Sie wollen eine perfekt produzierte Platte abliefern und das Ergebnis ist eine völlig überproduzierte Platte.Schade,weil die drei Jungs wirklich was drauf haben.DC örientierter Hardcore mit wirklich guten Gesang.Trotzdessen ist es kein Abklatsch,sondern hat noch ein gutes Stück Eigenständigkeit."Into obscurity" ist ein Hit!
(Hageland Rec)
Nils

Hilfe! FC St. Pauli fast fürs Masters qualifiziert

ST. PAULI NACHRICHTEN

oder: Wie werde ich zur Touristenattraktion?

Der FC St.Pauli spielt sich auch in der Halle in die Herzen der Fans. Nach Platz zwei beim Hambur-ger

Kurze Anleitung:Man klemme sich seine große
Totenkopfflagge unter den Arm und pilgere an
einem schönen Samstagnachmittag in das ST.
Pauli-Stadion am Millerntor.Wenn du besond-
ers geschickt bist,suchst du dir ein Heimspiel
des FC gegen einen Gegner mit einem etwas größ
eren Namen aus.Im Stadion eingetroffen,triffst
du mit Sicherheit auf ein paar Kollegen,die ge
nau wie du diesen Artikel gelesen haben.Du sch
lägst ihnen vor,im Block rumzuhampeln,bunte(ei
nfarbige tun's notfalls auch!)Papierschnipsel
in die Luft zu werfen und "Olé,Olé,Olé,Oléeee,
Super-Hamburg,ST.PAULIeee"zu gröhlen.Es ist be
sonders wichtig,daß derartige Schlachtpläne vo
n dir entworfen werden.Dadurch kannst du dir
gleich die Position des Anführers sichern und
stehst immer im Vordergrund.Du bist somit auch
keinen späteren Machtkämpfen innerhalb deiner
Bande ausgeliefert,bei denen du evtl. den Kürz
eren ziehen könntest.Wenn du dann im Lauf
des Spiels ordentlich Stimmung machst,d.h
. laut singst und gröhlst,hysterisch deine Fah
ne schwengst und am meisten von allen säufst (
am Millerntor wird tatsächlich noch alkoholhal
tiges Bier ausgeschenkt),dann dürfte dir erst-
mal eine 10 sekündige Großaufnahme in der ARD-
Sportschau sicher sein.Der Reporter wird noch
einige witzige Sprüche ablassen wie z.B."Das
Freudenhaus der Bundesliga",was zweifellos zu
deiner steigenden Popularität beitragen wird.
"Bist du nicht der mutige Kämpfer gegen gähnen
de Leere und miese Stimmung in unseren deutsch
en Fußballstadien?"Du ziehst einfach an jedem
zweiten Wochenende deine Show ab,und spätesten
s nach dem dritten Mal wird man dich schon vor
das Microphon einer anderen großen Fernsehanst
alt lassen,damit du deinem Idol "Sonny" Wenzel
ein paar gescheite Taktiken mit auf den Weg ge
ben kannst.Nun bist du schon 'ne ganze Ec
ke bekannter und vielleicht darfst du ja
mal in 10 Jahren,wenn du jedes Spiel in kurzen
Hosen oder Ringelsöckchen verfolgt hast,den Eh
renanstoß gegen den VFL Bochum machen...oder
du gibst einfach nur Autogramme...oder du beko
mmst einen Werbevertrag(vielleicht wirbt ADIDA
S ja bald nicht mehr mit drei Streifen sondern
mit Totenkopf und Ziegelstein)....

....aber was hat das ganze mit "Touristenattra
ktion zu tun,wirst du mich nun fragen.
Ich stelle dir die Gegenfrage:Warum,meinst du,
sind soviele Leute wild auf den FC ST. PAULI?
Etwa wegen eines sauberen,technisch vielseitig
en,offensiv-gespielten Fußballs?Wohl kaum!!!
Die Leute kommen einzig und allein wegen der
"tollen Stimmung"die die Autonomen und andere
Idioten dort verbreiten.Aus Schleswig-Holstein,
Hamburg,Niedersachsen kommen ganze Familien mi
t Kind und Kegel,um mindesteas einmal das ST.
PAULIanische Fan-Phänomen zu erleben.

Leute,die sich vorher nie für Fußball interess
iert haben und nie den Arsch hochgekriegt habe
n,um sich einmal eine Begegnung live anzuschau
en,erkämpfen sich mühevoll eine Eintrittskarte
,um dann mehr auf die gegenüberliegende Fan-Ku
rve zu starren als auf das Spielfeld,während
sich unsere linksradikalen Anhänger wie die Af
fen im Zoo zur Schau stellen.Selbst die Presse
ist ganz aus dem Häuschen und jubelt "das ent-
husiastische aber friedvolle Publikum" in den
Himmel,um die selben Leute einen Tag später in
einer anderen Rubrik als linke Krawallmacher
aus dem bösen Reich der Hafenstraße abzustemp-
eln...und bei Gott,das ganze Land steht hinter
dem Fc,obwohl er den billigsten,langweiligsten
und unattraktivsten Fußball der gesamten Bunde
sliga spielt.
Das Schlimme ist aber,daß es in der ganzen lin
ken Szene zur Mode wird,ST. PAULI-Fan zu sein.
Man identifiziert sich mit einem Fußballverein
,den man am liebsten als Bestandteil der Inde-
pendemt-Szene sehen möchte.Klar ist,daß die
Löhne der Spieler niedriger sind als bei den
meisten anderen Vereinen,aber eben so klar ist
,daß man auch nur über geringere Geldmittel
verfügt.Schließlich hat man ein vergleichsweis
e winziges Stadion(welch Sensation,wenn es aus
verkauft ist!),es fehlt ein einem richtig groß
en Sponsoren und man hat noch nie an internati
onalen Wettkämpfen teilgenommen.Außerdem hat
kaum ein ST. PAULI-Spieler einen so großen Nam
en,daß er bedeutend mehr verlangen könnte.Ideo
logische Hintergründe wird es wohl bei den wen
igsten von ihnen geben und jeder würde bei ge-
botener Möglichkeit zum nächstgrößeren Verein
wechseln,wo der Rubel etwas schneller rollt...
...und jedem steigen vor Rührung die Tränen in
die Augen,wenn er sieht,wie die Spielerfrauen
/-freundinnen Kuchen und Kekse Gebacken haben,
um sie fast für den Selbstkostenpreis zu verka
ufen und die geringen Gewinne an Hilfsbedürfti
ge zu spenden,während der FC-Präsident vor Ge-
richt steht und wegen Betruges verurteilt wird
....

S N F U

S. L. Feldman
& Associates
3rd Floor, 1534 West 2nd Ave
Vancouver, B.C. Canada
V6J 1H2
Telephone: (604) 734-5945
Fax (604) 732-0922
Telex 04-55531

DIE ZWEITE REINE SHOWBAND DER PUNKSZENE?

Das nun folgende Interview fand am 18.11.88
in der Alternative/Lübeck mit der kanadischen
Gruppe **SNFU** statt.Geführt wurde es von Gustav
,der es freunlicherweise auch für uns überset
zte.Nachfolgend steht für ihn "H&C".Das Inter
view selbst verlief etwas merkwürdig,da es
direkt vor dem Konzert stattfand und unsere
Fragestellung schon deswegen sehr allgemein
gehalten werden mußte,weil wir außer den Plat
ten nichts von SNFU kannten und von den Leut-
en persönlich nichts wußten.Während des Gespr
äches stellte der Roady von SNFU ein weiteres
Handikap dar,denn er schien sehr wild drauf
zu sein,auch einmal in einem Magazin zu ersch
einen,denn auf alle Fragen,die gestellt wurd-
en,antwortete er ungefragterweise immer als
erster,redete dabei die Scheiße überhaupt und
zerstörte das Gespräch immer wieder durch sei
ne verbalen Amokläufe.Wir haben ihn hier im
Interesse aller Beteiligten rausgehalten.Daru
m fallen die Antworten auch oft nur sehr kurz
und dürftig aus.Ich bedauere es eigentlich se
hr,daß wir nach dem Gig nicht mehr die Mögli-
chkeit hatten,mit SNFU zu sprechen,denn mir
drängten sich imNachhinein doch noch eine gan
ze Menge Fragen auf.Mir fiel z.B. auf,daß
der Sänger eine total übertrieben einstudiert
e Show abzog:in jedem Lied mindestens vier
bis fünf Mal fast bis an die Decke springen,
wobei die Bass Drumm immer als Absprungrampe
dient,zu jeder Textzeile eine passende Gestik
und Mimik und zwischen den Strophen ein paar
flotte Tanzeinlagen.Zornig wurde er aber,wenn
sein Gepose von einigen Leuten gestört wurde,
die von der Bühne springen wollten.Verzweifelt
pfiff er dann seinen Roady(wir stellten ihn
schon vor)heran,um den lästigen Pöbel zu ent-
fernen.Wenn sich allerdings ein einzelner Tän-
zer auf die Bühne wagte,zeigte er sich sehr
hilfsbereit und nahm dem Roady seine Arbeit ab
,und zwar mit einem Fußtritt.Leider läßt sich
dieses Verhalten jetzt nicht mehr erklären,so
bleibt ein etwas bitterer Beigeschmack......
Auf Seiten SNFU's standen bei dem Interview
die beiden Gitarristen und der Bassist,der Sän
ger nahm nicht teil,da er,wie er sagte,seine
Stimme schonen mußte.Auf dem Interviewtape ist
oft schwer rauszuhören,wer gerade spricht,auße
rdem sprachen die Typen meist in der Wir-Form
und vertraten nie kontroverse Ansichten,sodaß
wir sie alle zu "Snfu" zusammengefaßt haben.
Trotz des negativen Untertons hier wird jeder
zugeben müßen,daß SNFU live ein absolutes Er-
lebnis ist....

H&C:Nachdem eure letzte Platte in Europa ers
chienen ist,hat man hier nicht mehr viel von
euch gehört.Wie kommt es nun,daß ihr auf Tou
r seid?Seid ihr gefragt worden oder war es
euer eigener Entschluß rüberzukommen?
Snfu:Also,wir sind gefragt worden und wir wo
llten,wenn wir das neue Album rausbringen,so
wieso touren.
H&C:Wie kam es denn das Dolf die Tour für eu
ch gemacht hat und warum seid ihr nicht zu e
iner professionelleren Agentur gegangen?
Snfu:Wir wurden gefragt,ob wir die Tour mach
en wollen und wir hatten keine großen Bedenk
en,da Dolf ja auch die Tour von No Means No
gemacht hat,und für die ist es wohl sehr gut
gelaufen,sie waren auf jeden Fall sehr zufri
eden.Wir haben uns dann gedacht,daß wir es
auch über ihn machen.

H&C:....ich meine,ihr hättet es auch über ei
ne größere Agentur machen können und in groß
en Hallen spielen können.
Snfu:Ja,da haben wir aber auch keinen Bock
drauf,und so haben wir es über Dolf gemacht,
und das ist schon in Ordnung so.Außerdem sin
d die Läden,in denen wir in Amerika spielen
genau wie diese hier,und das sind eigentlich
die Plätze,wo wir auch spielen wollen.
H&C:Wieviel Geld bekommt ihr in Amerika.für
einen Auftritt,wenn ihr auf Tour seid?
Snfu:5000 oder 6000 Dollar...ha ha ha....
Wir kriegen so ziemlich das gleiche Geld wie
in Europa,aber wenn wir Konzerte in New York
oder Los Angeles machen,gibt's natürlich auc
h 'n bißchen mehr,weil mehr Leute kommen.
Wenn wir in kleinen Städten spielen,bekommen
wir manchmal nur 80 bis 100 Dollar.Wir nehme
n halt das was wir kriegen und das ist schon
so in Ordnung.

H&C:Das sind sehr korrekte Ansichten.
Snfu:Der Promoter kann halt nur das geben, was er hat.Wenn er nicht mehr hat,kann er au ch nicht mehr geben,also was soll's.Wenn wir 'ne Garantie hatten und der Promoter sie nic ht bezahlen konnte,ist das im Grunde nicht schlimm,denn wenn man dort das erste Mal ges pielt hat,bezeichnet man den Promoter wohl als Arschloch und wird dort nie wieder spiel en und von daher nimmt man halt das Geld,was man kriegen kann und das ist dann schon OK.
H&C:..und die No Means No-Leute meinten zu euch,daß Dolf in Ordnung wäre und das man mi t ihm eine Tour machen könnte?
Snfu:Es war nicht Dolf gewesen ,der uns kont aktet hat,sondern Sarah(?) hat das mit ihm klargemacht.
H&C:Als ich in den Staaten war,habt ihr dort auch gerade getourt,und als ich zurück kam, hab ich gehört,daß ihr nach Europa kommt. Es kommt mir so vor,als ob ihr das ganze Jah r nur auf Tour seid.
Snfu:Ich meine,ich kann halt zu Hause Suppe kochen oder meine Küche sauber halten,ich ka nn aber auch mit meiner Band auf Tour sein u nd die Welt sehen .Das ist eigentlich das, was wir wollen.

H&C:Sehr viele Bands haben Abkürzungen wie z.B. BGK,MDC und KGB.....
Snfu:Wir haben den Namen genommen als wir Kids war en und angefangen haben,Musik zu machen.Somit hat es nichts mehr damit zu tun,was wir jetzt persönli ch machen oder fühlen.Wir hatten uns auch schon ei nmal überlegt,den Namen zu wechseln,aber dafür war es damals schon zu spät,weil wir halt unter dem Na men bekannt geworden sind,dann haben wir eben die Punkte dazwischen gehauen und damit war es für uns OK.
H&C:Was denkt ihr über die Situation des Hardcore in den USA?....ich würde euch gerne fragen,was ihr über den HC hier denkt,aber wahrscheinlich könnt ihr euch da noch kein großes Urteil erlauben,denn ihr seid ja erst seit kurzem auf Tour....
Snfu:Ich weiß nicht.....
H&C:...habt ihr überhaubt noch Kontakt zum Hardcor e oder irgentwelche Gefühle gegenüber.....
Snfu:ich bin nur der Meinung,daß der jetzige und d amalige Hardcore ziemlich unterschiedlich sind. Früher,als Bands wie MDC oder DOA mit ihren Texten noch etwas rübergebracht haben,war Hardcore mehr eine Sache der Einstellung und nicht nur eine Mus- ikart.Ich würde auch viele nicht als HC bezeichnen ,bei denen andere sagen würden,daß es eindeutig HC ist.

H&C:Ihr würdet euch selbst auch nicht als HC Band bezeichnen?
Snfu:Eigentlich schon,da wir auch einen tota 'len Hardcoreeinfluß in unserer Musik haben.
H&C:Die zweite LP,die ihr rausgebracht habt, hatte einen ziemlich derben Rockeinfluß,und von euren neueren Stücken haben wir noch nic hts gehört.In welche Richtung gehen eure neu en Songs?
Snfu:Es ist eigentlich das,was wir immer sp ielen,zumindest in dem Stil.Ich meine,wenn du jahrelang spielst,lernst du dein Instrum- ent besser beherschen und du machst halt au- ch etwas mehr daran.Wir versuchen immer etwa s melodiöses in der Musik zu haben.Manche Ba nds dreschen nur drauflos,was das Zeug hält, und das ist sehr langweilig.Ich mag es eigen tlich nicht,besser gesagt,ich hasse es!Da so llte schon etwas Anspruch in der Musik sein und es sollte alles etwas klingen.
H&C:Ein Haufen Bands spielen nur totalen Kra ch und die Leute fahren drauf ab und diese Gruppen verkaufen 'ne Menge Scheiben...
Snfu:Ja,na klar,aber es sind auch einige da- bei,die wirklich gut sind und auch 'was rüb- erbringen.Wenn's powermäßig kommt und gut ge spielt ist,und wenn etwas dahintersteckt... kraftmäßig,dann kann es natürlich total geil sein.
H&C:Ich sehe auch einen Unterschied zwischen den schnellen HardcoreBands von früher und den heutigen wie z.B. SOD oder anderen NY- Mosh-Metal-Bands.Bei denen hab ich oft das Gefühl,das sie versuchen,so schnell wie mög- lich zu spielen und so beknackte Lyriks wie möglich zu machen.

Snfu:Wir haben jetzt einen Monat imOktober freige- habt,dann haben wir das Album aufgenommen und anso nsten sind wir halt auf Tour.Wir sind eigentlich z iemlich viel unterwegs.Wir touren ca. 5-6 Monate im Jahr.Es sieht so aus,daß wir im Moment kaum noc h in Amerika spielen können,bis wir die nächste Scheibe raushaben.
H&C:Wollt ihr 'ne Promotiontour machen?
Snfu:Ja,auf jeden Fall.Das wird ungefähr im März oder April in den USA sein.
H&C:....'ne große Tour?
Snfu:Wahrscheinlich 60 Konzerte in 60 Städten,das ist das,wasgeplant ist.Das ganze soll dann auch an 60 Tagen laufen,wobei wir wohl auch zwei Off-Days haben(...was wohl eher ein schlechter Witz ist!)
H&C:Hattet ihr irgendwelche personellen Wechsel in der Band seit ihr euch gegründet habt?
Snfu:Wir hatten bis jetzt drei verschiedene Drumm er und drei oder vier verschiedene Bassisten,und der Basspieler,den wir jetzt haben,war schon immer ein guter Freund von uns.Uns ging es nicht darum e inen perfekten Bassisten zu haben,sondern auch per sönlicherseits mit dem gut klarzukommen....und so läuft es gut!
H&C:Was heißt Snfu?Heißt es Situations no more all Fucked up?
Snfu:Ja,im Grunde genommen heißt es das schon.Wir sagen halt Snäfu dazu.Nun,es ist halt ein Wort. Wir haben dann noch die Punkte zwischen den Buchst aben gemacht und so ist es halt der Name für die Band.Tausende von Leuten haben uns danach gefragt, was es nun bedeuten soll,und wir haben gesagt,denk dir selber etwas dazu aus.

INZWISCHEN AUF ROAD-RUNNER: SNFU

Snfu:Ich meine,SOD war ja auch nur darauf bedacht,sowas zu machen.Das ganze war ja nur ein großer Joke!Wir sind im Grunde genommen eine Mischung aus Rock und HC.
H&C:Eure erste Platte,die ihr rausgebracht habt,die "No one else wanted to play" ist in mehreren verschiedenen Covern rausgekommen, wie kam das zu stande?
Snfu:Als wir ein Bild gesehen hatten,von einem alten verstorbenen Künstler,haben wir gedacht "Man,das ist geil,das nehmen wir!",aber dann haben wir erfahren,daß wir es nicht nehmen können,da ein Copyright drauf war. Wir haben für die amerikanische Pressung ein neues Cover genommen,das uns aber nicht so gut gefiel.Als es darum ging,das Ding in Europa rauszubringen,haben wir wieder etwas anderes genommen.Aber das Cover,was hier in Europa erschienen ist,ist auch total beknackt.
H&C:...ich meine auch,daß das Cover der französischen Pressung äußerst bescheuert kommt. Wie kam das zustande?
Snfu:Unser Plattenlabel war halt ein bißchen paranoid und hat uns aufgefordert,möglichst ein schnelles Plattencover zu machen,und wir haben es nicht geschafft,uns auf den Hosenboden zu setzen und das irgendwie auf die Reihe zu kriegen,so haben wir dann in aller Hektik dann 'was genommen und haben gesagt:"Hier ,gib das den Leuten und dann mach 'was!". Der bescheuerte Roady maint:Es ist alles meine Schuld!(was natürlich ein Spitzenwitz ist.)
Snfu:Wir haben es aber nicht gemacht,weil wir jetzt dachten,daß wir durch die verschiedenen Cover mehr Platten verkaufen.Das war absolut nicht der Gedanke.Wir haben es halt nicht rechtzeitig gescheckt!
H&C:Was habt ihr bis jetzt für Eindrücke von Deutschland?Ihr habt ja gestern in Hamburg gespielt,wie war denn das?
Snfu:Ja,die Show war gut.Bis jetzt ist alles total gut gelaufen,die Leute geben uns gutes Essen und wir bekommen korrekte Pennplätze,es ist insgesamt total geil.Im Gegensatz zu Amerika ist das schon ein ziemlicher Unterschied.
H&C:Wir als Promoter in Lübeck versuchen die Band so gut wie möglich zu behandeln,wenn sie auch korrekt drauf sind,sodaß man sie jederzeit wieder ranholen kann,wenn sie ein gutes Konzert geben,daß sie dann auch sagen:"Man,das war geil in Lübeck,da spielen wir gerne mal wieder
Snfu:Das ist total cool!

H&C:Kanada scheint ziemlich abhängig von den Vereinigten Staaten zu sein,wirtschaftlich und kulturell.Als Europäer hat man das Gefühl,daß Kanada und USA eigentlich das selbe ist. Was denkt ihr darüber?
Snfu:Sicher,da habt ihr recht!Aber Amerika und Kanada haben z.B. freien Handel.Es ist halt eine offene Grenze,die dazwischen liegt,uns so kommt es dann,daß alles ziemlich ähnlich ist. Als wir hier als Kanadier rüberkamen,haben wir auch keinen großen Unterschied zwischen Holland und Deutschland gesehen.Und was wir auch bemerkt haben,ist,das hier in Europa ein riesiger amerikanischer Einfluß nicht zu übersehen ist. Deutschland finden wir eigentlich noch amerikanischer als Holland,diese ganzen Mc Donalds und Esso-Tankstellen...was auch immer,es ist halt total amerikanisch.Auch die Klamotten. In Amerika selbst gibt es ja auch die riesigen Unterschiede ,wenn du von Kalifornien nach New York fährst,dann ist es eine ganz andere Welt Ich hatte auch etwas Schiss,hier rüberzukommen ,weil ich dachte,ich bekomme den totalen Kulturschock und ich würde rumrennen und die Leute fragen,ob sie mich verstehen.Ich hab wirklich Angst davor gehabt,daß alles total anders ist und man nicht zurechtkommt.
H&C:Eigentlich könntet ihr die Probleme nicht haben,da in Europa jeder Englisch spricht. (Nur die Idioten vom Hole&Corner nicht...)
Snfu:Ja,das stimmt.Besonders in Amsterdam,da spricht also absolut jeder Englisch.....
(der eine Gitarist fragt,ob es in der Roten Nase Kaffee gibt und geht dann....)
Es ist auf jeden Fall schon ein Unterschied zwischen Amerika und Europa,aber wir haben es etwas krasser erwartet.
H&C:Habt ihr manchmal schlechte Gefühle gegenüber dem,was in den USA mit den Indianern passiert?
Snfu:Natürlich denken wir darüber nach und es ist auch wirklich eine üble Sache.Es gibt keine Entschuldigung für die Unterdrückung,aber im Grunde genommen muß man sich schon fragen, wem das Land nun gehört.Klar waren die Indianer als erstes hier,aber irgendwie sind es doch die Europäer gewesen,die das Land besiedelt haben,es aufgebaut haben,die es aber auch zerstört haben,da trifft uns eigentlich keine Schuld.
H&C:Für mich ist es eigentlich genauso,wenn ich über Deutschland im Dritten Reich nachdenke.Da bin ich auch nicht verantwortlich für das,was passiert ist.Ich fühle mich nur dafür verantwortlich,daß das nicht nocheinmal passiert und mach auch 'was dagegen,daß die Leute ,die soetwas vertreten nicht zum Zuge kommen, oder auf die Fresse kriegen....
Snfu:Ja,das Schlimme ist auch,daß die Menschen in Nordamerika gar nicht versuchen,mit der Lebenseinstellung der Indianer oder mit deren Gefühlen klarzukommen und drängen sie von hier nach da und machen sich keine Gedanken über die indianische Kultur.Sie werden halt total unterdrückt.Man sollte auf jeden Fall die Augen offen halten,um die Sachen,die da abgehen,zu erkennen......

MIND LIKE A DOOR

Sometimes my mind's just like a door
It's open night and day
Always open to suggestion
Don't want to turn a good idea away

Sometimes my mind's just like a door
It's closed so that no one can get in
Too afraid to leave it open
Afraid a stranger might come in

Sometimes my mind's just like a door
It's made out of the thickest wood
And you may try your best to kick it down
But that won't do you any good

Sometimes my mind's just like a door
And I lose the key
I find myself locked outside
Trying to break back in so desperately

Leider sind die Fotos,die wir während des Auftrittes gemacht haben, nichts geworden.Darum auch das miese Layout....sorry!!!

HELL AWAITS

Nun,ich konnte Nils doch noch überreden,mit
mir zum SLAYER-Gig zu gehen,obwohl er der
größte Metalhasser ist,den ich kenne.So fuh-
ren wir am 14.01.89 vom Dorf in die Stadt ,
nach Hamburg,Messehalle 4.Schon am Hauptbahn
hof sah man viele wilde Menschen mit langen,
fettigen Haaren und bunten Kutten.Der Mob
war natürlich gut mit Holsten-Bier versorgt,
was in der Schweinekälte zu einer hervorrage
nden Stimmung führte,sodaß einige dadurch ih
ren Mietzen zu imponieren versuchten,daß sie
einen harmlosen Straßenmusikanten verarschte
n und sich an seinen Klamotten vergriffen.
Nils zögerte zwar bei meinem Vorschlag,sich
mit ihnen anzufreunden,aber durch meine Kon-
taktfreudigkeit fanden wir uns nach kurzer
Zeit schon mitten im Metalhaufen wieder,jede
r mit einer Dose Bier in der Hand.Richtig lu
stig wurde es aber erst in der S-Bahn in Ri-
chtung Messehalle,als der ganze Zug begann,
"Im KZ war's doch so schön..." zu singen und
eine elegant gekleidete Dame mit "Pelzvotze"
belegt wurde.Erstaunlich war aber auch,daß
man nur wenige Metaller mit "Ich bin stolz"-
Aufnähern erblicken konnte,Es überwiegten au
f jeden Fall die Anti-Nazi-Lappen.

Nachdem Nils mit 32,-DM an der Abendkasse ab
gerippt wurde,unterzogen wir uns erstmal ein
er ausgiebigen Filzaktion.Aber so friedliebe
nde Menschen wie wir,haben damit wenig Prob-
leme,sodaß wir schon nach kurzer Zeit die
Messehalle,die für ein Abend zum Reich Satan
's werden sollte,betreten konnten.Die Größe
der Halle bewies,daß SLAYER längst nicht meh
r zu den kleinen unbekannten Bands dieses
Planeten gehören,und schon bald war der Saal
mit 3500 bis 4000 Leuten gut gefüllt(eine
ganze Menge Typen aber auch!).

Noch bevor OVERKILL aus New York die ersten
Töne liefern konnten,teilte sich das Publi-
kum in zwei Lager:der eine Haufen gröhlte
"SLAYER,SLAYER..." und der andere "OVERKILL
,OVERKILL...".Wer das Match letzten Endes
gewonnen hatte,konnte ich nicht feststellen
.Jedenfalls nahm mir die obengenannte Vor-
gruppe fast die gute Laune.Overkill spielte
n schnellen einfallslosen HÄvi Mätel,der ge
konnt vom peinlichen Rumgepose des Sängers
unterstrichen wurde.Songs wie "We don't
care what you say-Fuck you!" und ähnlich de
rbe Ansagen,bei denen das Publikum mitgröh
len sollte,erweckten in mir den Wunsch,die
Halle zu verlassen,was aber nicht erlaubt
war.So flüchtete ich erstmal in Richtung WC
,wo zwei Metals sich per Fußtritt an der
Scheißhaustür zu schaffen machten....also
auch nicht unbedingt der Ort,an dem ich ble
iben wollte.....

Na ja,irgendwann hat jede Qual und auch jed
er Auftritt sein Ende,so auch der von OVER-
KILL,und das war auch besser so,denn der
Sound war von SLAYER,die OVERKILL das
Leben wohl bewußt schwer machen wollten,ge-
konnt zerstört worden...

...außerdem durfte nur über ein Viertel der Lic
htanlage verfügt werden!

Während der Umbaupause schlenderte ich zum Verk
aufsstand,wo man für viel,viel Geld Schals mit
Leuchtschrift-Aufdruck und 'ne Menge Aufnäher
kaufen konnte.Leider konnte ich keine HSV-Pudel
mützen erblicken und so mußte ich mit einem bun
ten SLAYER-WORLD SACRIFICE TOUR-T-Shirt für 30
DM vorliebnehmen.

Schließlich begab ich mich nach vorne,um mir ei
nen guten Platz an der Absperrung zu sichern,wa
s mir auch halbwegs gelang....

Dabei kam ich mit einem Metaller aus Stade ins
Gespräch.Wir unterhielten uns über verschiedene
Konzerte undBands und als ich erwähnte,daß ich
ein Hardcore-Mag mache,war er ganz begeistert
und gab mir einen Flyer von seiner Band,woraus
ich entnehmen konnte,daß er Kohli hieß und er
in "ZERFETZTE ORGANISMEN" singt.Aber vielleicht
mehr zu dieser einfallsreichen Band in unserer
Nr.4(ha,ha...)

Und dann ging es los:das Licht erlosch,die Meut
e flippte aus und die Bühne tränkte sich in di-
chten Trockeneisnebel.Der Anfang von South of
Heaven erklingt und als sich die grinsende Frat
ze Araya's aus dem Nebel schiebt,trage ich die
ersten Quetschungen davon .Langsam erscheinen
auch die Umrisse der anderen Slayer,total geil,
spielerisch und soundmäßig perfekt wie auf Plat
te,viel Bewegung auf der Bühne,keine Posen und
keine Spur von Arroganz und viele längere Ansag
en,bei denen auch auf die Texte eingegangen wur
de(vonwegen"We are the sucking creatures of the
night" und ähnlicher Schwachsinn!).

Aber auch ein paar coole Sprüche gegen Macht un
d Religion bei "You should read between the lie
s".Gespielt wurde sehr viel von Reign in blood
und South of heaven,ein paar von Hell Awaits,
die aber nicht so gut kamen und wenige von Show
no mercy,die einem aber verdammt auf 'n Senkel
gingen,weil Slayer bei ihrem alten stumpfen Ge-
hakke total unterfordert sind.Mittlerweile verl
ieß ich panikartig den tobenden Mob vor de
r Bühne,da einige Leute stürzten und halb zertr
ampelt wurden und ich den Abend auf eine andere
bessere Art und Weise beenden wollte.So genoß i
ch SLAYER vom seitlichen Rand der Bühne,von wo
man einen spitzenmäßigen Ausblick auf das Gesch
ehen hatte.Nervend empfand ich nur die völlig
überzogende Lautstärke,die ein längeres Aufhalt
en an diesem Platz nicht zuließ.

Auch wenn mich 'ne Menge Leute verfluchen werde
n,lasse ich mir nicht nehmen,zu schreiben,daß
SLAYER auch live eine völlig geniale Band sind
und daß es echt notwendig ist,sich ein einziges
Mal so eine Lightshow wie SLAYER sie verwenden,
reinzuziehen.Es ist absolut faszinieren,wie
geschickt SLAYER mit den Effekten umgehen,und ic
h werde noch revolutionärer:an dem Aufwand der
Show gemessen sind 27 DM im Vorverkauf fast noc
h zu akzeptieren,wenn man bedenkt,daß Gang Gree
n und Circle Jerks 20 Taler verlangt haben,und
das für einen sehr geringen Aufwand....

Ich weiß nicht,ob ich sie mir noch einmal an sc
hauen würde,denn diese Mega-Shows haben fast
nur Nachteile,aber man sollte es mal erleben...

ein Interview mit

KATHOLISCHE SCHWEINEMAST-TAPES

Ein Lichtblick für Freunde des extremen Geschmacks,des Obskuren und der akustischen Folter:Seit einigen Monaten gibt es das Kassettenlabel " Katholische Schweinemast Tapes",dessen Zielsetzung es ist,alles ungewöhnliche,seltene und widerwärtige zu veröffentlichen,um eine Alternative zur Zensur des sogenannten "guten Geschmacks" zu bieten.Die erste Veröffentlichung war ein Tape vom "Sektor" mit dem Titel "Dumpfes Aufschlagen von Wasserleichen";dadaistische Hardcore Performance,die live eingespielt wurde.Das schleswig-holsteinische Duo benutzt ungewöhnliche Percussioninstrumente(Brücken,Schiffsschornsteine,Strandkörbe,Leitplanken....)und bringt dazu abgedrehte spontan entstandene Lyriks.Das ganze erinnert etwas an die Einstürzenden Neubauten,wenngleich der Sektor viel antikommerzieller ist und sicher auch mehr Fun hinter der Sache steckt.

Als zweites kam das Patron66-Wählscheibe-Tape "Krippentod alpha" auf den Markt:melodiöser Kurzwellenkrach,eingespielt mit Geräten,deren Wert in die 10000de geht.So wurden 100 Hertz-Abstufungen und Bandbreitenwechsel möglich,die dieses am Rande der Illegalität befindliche Tape weit über den Standard ähnlicher Projekte wie "Philosophen in Ekstase" stellt.Die jüngste Veröffentlichung trägt den Titel "The Sound of Reinfeld House Music",wobei dieser Sampler aber überhaupt nichts mit House Music zu tun hat.Vielmehr handelt es sich um Veröffentlichungen von Bands und Projekten aus bzw. um Reinfelds jüngste Vergangenheit und Gegenwart.Unteranderem befinden sich hierauf auch Instrumentale Frühwerke der "DROOGIS",die unter dem Namen "Drogenheinzis" entstanden.

DUMPFES

AUFSCHLAGEN VON WASSERLEICHEN

Für die Zukunft sind weitere Veröffentlichungen geplant,so z.B. ein Sampler mit Arbeiterliedern der DDR,Veröffentlichungen von Geräuschen,ein Tape eines Reinfeld-Oldesloer Elektro-Projektes,sowie alte und neue Aufnahmen von Kommando Uwe Barschel.Grundsätzlich haben und sollen alle Tapes eine Spieldauer von 60 Minuten haben.Die Katholischen Schweinemast Tapes sind ständig an neuem Material aller Art für Veröffentlichungen interessiert,also schickt sie an folgende Addresse(gilt auch bei Bestellungen):

KATHOLISCHE SCHWEINEMAST TAPES
c/o M. Tezlaff
Ratzeburger Str. 43
2060 Bad Oldesloe
Tel:04531/83220

YOUTH OF TODAY

Am 15.2.89 spielen Youth of Today in der Alternative/HL.Die Planung führte innerhalb der Treibsandveranstalter zu einer lebhaften Diskussion darüber,ob man Youth of Today überhaupt spielen lassen sollte,da die Meinungen über diese Band doch sehr stark auseinandergingen.Schließlich entschied die Mehrheit sich aber doch für den Auftritt .Einige Tage später hing in Roten Nase ein Plakat mit der Aufschrift:"Faschismus hat viele Gesicher!Die Straight Edge-Linie von Y.O.T gehört mit Sicherheit dazu ,gez. einige Mitstreiter aus dem Rote Nase-/Treibsandkollektiv!"Wir halten es für sehr überzogen YOT als Nazis zu bezeichnen ,schon allein,weil man damit alle anderen SE Leute in den Dreck zieht.Am besten, ihr nehmt sie nicht so ernst wie sie sich selbst,denn sie sind nur eine normale Band,die das Recht hat,ihre Überzeugungen zu äußern,wie alle anderen auch......

YEAH everything's GREAT